

**IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern  
Stadt Hanau  
Main-Kinzig-Kreis**

**BPV Consult GmbH**

Löhrstraße 113  
56068 Koblenz

**Tel** +49 (0)261 2016500  
**Fax** +49 (0)261 20165099  
**Mail** [dialog@bpv-consult.de](mailto:dialog@bpv-consult.de)  
**Web** [www.bpv-consult.de](http://www.bpv-consult.de)

**Geschäftsführer**  
Dr. Christoph Zimmer

**Sitz der Gesellschaft**  
Amtsgericht Koblenz  
5 HRB 6685

**Entwicklung des Schienennah- und Fernverkehrs  
im Main-Kinzig-Kreis unter besonderer Berücksichtigung  
des ICE-Halts in Hanau und des  
Deutschlandtakts**

**Abschlussbericht**



Stand: 29. Januar 2021



## Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung .....	5
2. Analyse des Ist-Zustands (Status quo: Fahrplanjahr 2020) .....	6
2.1. Fernverkehrsbedienung .....	6
2.2. Nahverkehrsbedienung .....	15
3. Analyse des Planungszustands .....	22
3.1. Fernverkehrsbedienung .....	22
3.2. Nahverkehrsbedienung .....	29
4. Angebots-Potenzialanalyse 2021 .....	39
4.1. Fernverkehrsbedienung .....	39
4.2. Nahverkehrsbedienung .....	48
5. Angebots-Potenzialanalyse Deutschlandtakt .....	49
5.1. Beschreibung der Projekte und ihrer verkehrlichen Auswirkungen .....	49
5.2. Fernverkehrsbedienung .....	50
5.3. Nahverkehrsbedienung .....	57
6. Handlungsempfehlungen und strategisches Vorgehen .....	60
7. Fazit .....	64

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Übersicht der Hanau passierenden Fernverkehrslinien (Fahrplanjahr 2020) ....	8
Tabelle 2: Auflistung der wichtigen Fernverkehrsziele der in Hanau haltenden Linien (Fahrplanjahr 2020) .....	13
Tabelle 3: Auflistung der wichtigen Fernverkehrsziele der nicht in Hanau haltenden Linien (Fahrplanjahr 2020) .....	13
Tabelle 4: Übersicht der Hanau passierenden Nahverkehrslinien (Fahrplanjahr 2020) ...	16
Tabelle 5: Auflistung der wichtigen Ziele der in Hanau haltenden Nahverkehrslinien (Fahrplanjahr 2020) .....	19
Tabelle 6: Umsteigebeziehungen von den in Hanau haltenden ICE-Linien auf die von Hanau aus erreichbaren Nahverkehrsrelationen (Fahrplanjahr 2020) .....	21
Tabelle 7: Übersicht der Hanau passierenden Fernverkehrslinien (Entwurf Deutschlandtakt) .....	24
Tabelle 8: Auflistung der wichtigen Ziele der in Hanau haltenden Fernverkehrslinien (Entwurf Deutschlandtakt) .....	26
Tabelle 9: Auflistung der wichtigen Ziele der nicht in Hanau haltenden Fernverkehrslinien (Entwurf Deutschlandtakt) .....	27
Tabelle 10: Übersicht der Hanau passierenden Nahverkehrslinien (Entwurf Deutschlandtakt) .....	31
Tabelle 11: Auflistung der wichtigen Ziele der in Hanau haltenden Nahverkehrslinien (Entwurf Deutschlandtakt) .....	33
Tabelle 12: Umsteigebeziehungen von den in Hanau haltenden FV-Linien auf die von Hanau aus erreichbaren Nahverkehrsrelationen (Entwurf Deutschlandtakt) .....	35
Tabelle 13: Vergleichende Darstellung der Umsteigebeziehungen des Ist-Zustands (Fahrplanjahr 2020) und des Planungszustands (3. Entwurf Deutschlandtakt) .....	37
Tabelle 14: Übersicht über „erfolgsversprechende“ ICE-Linien zur Bedienung des Hanauer Hauptbahnhofs – Informationen zur jeweiligen Linie .....	43

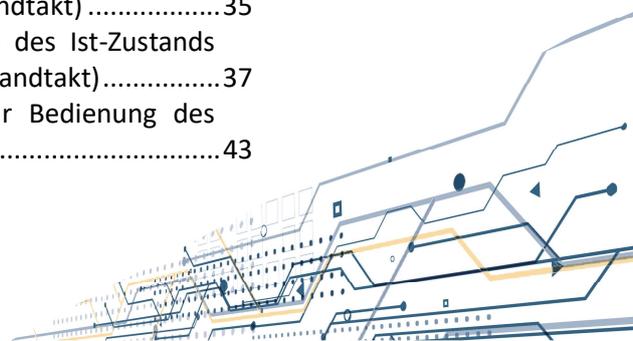




Tabelle 15: Übersicht über „erfolgsversprechende“ ICE-Linien zur Bedienung des Hanauer Hauptbahnhofes – resultierende Linienwege .....	44
Tabelle 16: Qualitative Ersteinschätzung des Nutzens der Bedienung des Hanauer Hauptbahnhofes durch die „erfolgsversprechenden“ ICE-Linien .....	46
Tabelle 17: Qualitative Ersteinschätzung des Nutzens der Bedienung des Hanauer Hauptbahnhofes durch die „erfolgsversprechenden“ FV-Linien .....	54
Tabelle 18: Zuständige Stellen und deren Kontaktdaten .....	62

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Deutschlandweite Netzgrafik für das Fahrplanjahr 2020 .....	7
Abbildung 2: Netzgrafik 3. Entwurf des Deutschlandtakts Fernverkehr .....	23
Abbildung 3: Netzgrafik 3. Entwurf des Deutschlandtakts Nahverkehr .....	30
Abbildung 4: Netzgrafik für das Fahrplanjahr 2020 .....	40
Abbildung 5: Netzgrafik mit den „erfolgsversprechenden“ ICE-Linien für das Fahrplanjahr 2020 .....	45

## Kontakt

IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern  
Ansprechpartner: Raija Hawly und Mustafa Osman  
Am Pedro-Jung-Park 14  
63450 Hanau  
Tel +49 (0)6181 · 92 90 - 0  
Mail [info@hanau.ihk.de](mailto:info@hanau.ihk.de)

Datum: 29.01.2021  
Version: 2.0



Hanau Infrastruktur Service  
Eigenbetrieb der Stadt Hanau  
Verkehr und Straßenbewirtschaftung  
Hessen-Homburg-Platz 5  
63452 Hanau  
Tel +49 (0)6181 · 29 53 - 65  
Mail [his@hanau.de](mailto:his@hanau.de)

Kreisverkehrsgesellschaft Main-Kinzig mbH  
Ansprechpartner: Rüdiger Krenkel  
Nürnberger Str. 41  
63450 Hanau  
Tel +49 (0)6181 · 91 92 - 0  
Mail [info@kvg-main-kinzig.de](mailto:info@kvg-main-kinzig.de)

BPV Consult GmbH  
Gesellschaft für Beratung und Projektmanagement im Verkehr  
Löhrstraße 113  
56068 Koblenz  
Tel +49 (0)261 · 20 16 50 - 0  
Mail [dialog@bpv-consult.de](mailto:dialog@bpv-consult.de)



## 1. Einleitung

### **Ein Gutachten zum Schienenverkehr im Main-Kinzig-Kreis – Warum jetzt?**

Nahe am Zentrum der Metropolregion FrankfurtRheinMain (FRM) gelegen, profitieren der Main-Kinzig-Kreis und die Stadt Hanau von Einwohnerzuwachs, verhältnismäßig niedrigen Mieten und einem guten Gewerbeflächenangebot. Die Region ist ein attraktiver Standort für Unternehmen und deren Fachkräfte, die hier Wertschöpfung generieren.



Förderlich für diese Entwicklung ist die gute Verkehrsinfrastruktur, sei es die Verkehrsanbindung über die Bundesautobahnen A66, A45 und A3, sei es zum Flughafen Frankfurt Rhein-Main. Vor allem aber beim Schienenverkehr ist die Region stark. Ganz besonders gilt das für den Hanauer Hauptbahnhof als Fernverkehrshalt und bevorzugter Umsteige-Bahnhof für den Osten und Südosten der Metropolregion FRM.

Aktuell sind für den Schienenpersonennah- und Fernverkehr in Hanau und dem Main-Kinzig-Kreis folgende Entwicklungen von besonderer Bedeutung:

- Die Anzahl der am Hanauer Hauptbahnhof haltenden Fernverkehrszüge, gerade auch im Hinblick des geplanten Deutschlandtaktes und damit einhergehend dem Bau eines Fernbahntunnels in Ost-West-Richtung unter der Stadt Frankfurt.
- Der Bau der Nordmainischen S-Bahn, die ab dem Jahr 2030 Maintal, Hanau und den Main-Kinzig-Kreis deutlich schneller und häufiger mit der Frankfurter Innenstadt verbindet.
- Die Realisierung der Ausbaustrecke Hanau – Gelnhausen- und der Neubaustrecke Gelnhausen – Fulda im Main-Kinzig-Kreis, durch die zukünftig eine engere Taktung der Nahverkehrszüge zwischen Frankfurt und Fulda möglich wird. Zusätzliche Gleise und damit die Trennung von Fern- und Nahverkehr verbessern die Pünktlichkeit.

Es lohnt sich also, die Schienenanbindung der Region näher zu betrachten! Das vorliegende Gutachten wurde von der Stadt Hanau, dem Main-Kinzig-Kreis (vertreten durch die Kreisverkehrsgesellschaft Main-Kinzig GmbH) und der Industrie- und Handelskammer (IHK) Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern mit dem Ziel erstellt, die jetzige Situation des schienengebundenen Nah- und Fernverkehrs in der Region aufzuzeigen und – basierend auf den Planungen des dritten Entwurfs zum Deutschlandtakt – zukünftige Angebotspotenziale herauszuarbeiten. Es hilft Politik und Verwaltung der Region bei der Entscheidung, welche Verbesserungen die Region in den nächsten Jahren im Schienenverkehr fordern und unterstützen kann.

Somit kommt das Gutachten zur rechten Zeit, um den politischen Willen zu nutzen, die Schieneninfrastruktur zukünftig großzügig zu fördern. Das Gutachten zeigt, was getan werden kann und soll, um im Main-Kinzig-Kreis und Hanau mehr Menschen nachhaltig auf die Schiene zu bringen.



## 2. Analyse des Ist-Zustands (Status quo: Fahrplanjahr 2020<sup>1</sup>)

### 2.1. Fernverkehrsbedienung



Zunächst wird die Bedienung der Fernverkehrslinien, die Hanau passieren, untersucht im Hinblick auf:

- Anzahl der haltenden und der nicht haltenden Linien
- Informationen zu den einzelnen Linien (Liniennummer, Linienweg mit allen Endzielen und den wichtigsten Zwischenzielen, Taktung) → Berücksichtigung auch von Einzelzuglagen; keine Berücksichtigung von Baustellenfahrplänen
- Wichtige Ziele, die von Hanau umsteigefrei erreichbar sind (Zielangabe, Reisezeit) sowie weitere wichtige Ziele, die mit den nicht in Hanau haltenden Zügen erreicht werden können (Zielangabe, geschätzte Reisezeit)

#### Anzahl der haltenden und der nicht haltenden Linien

Die Anzahl der in Hanau Hbf haltenden und der nicht in Hanau Hbf haltenden regelmäßig verkehrenden Linien ergibt sich aus der Abbildung 1 mit Informationen zu den einzelnen Linien.

Hiernach ergibt sich für Hanau Hbf:

- Anzahl der haltenden Linien: 2 Linien (jeweils im 120-min-Takt)
  - ICE-Linie 12: Berlin – Hanau – Basel
  - ICE-Linie 91: Frankfurt – Hanau – Wien
- Anzahl der nicht haltenden Linien: 7 Linien halten nicht regelmäßig in Hanau (jeweils im 120-min-Takt; Ausnahme: ICE-Linie 41 im 60-min-Takt)
  - ICE-Linie 11: Berlin – Frankfurt – München
  - ICE-Linie 13: Berlin – Kassel – Frankfurt
  - ICE-Linie 15: Berlin – Erfurt – Frankfurt
  - ICE-Linie 20: Hamburg – Frankfurt – Basel
  - ICE-Linie 22: Hamburg – Frankfurt – Stuttgart
  - ICE-Linie 41: Essen – Frankfurt – München
  - ICE-Linie 50: Dresden – Frankfurt – Wiesbaden

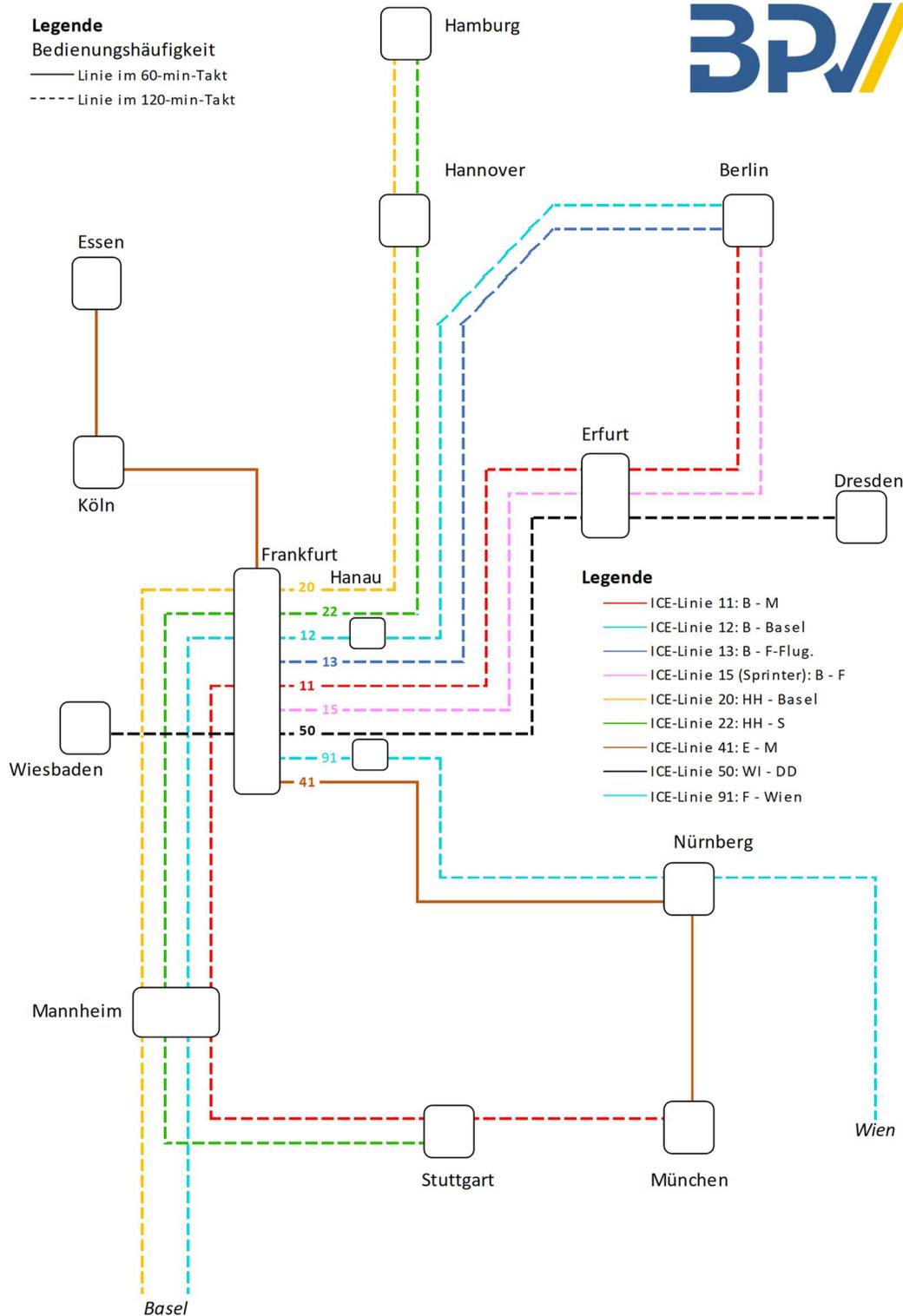
Darüber hinaus halten bei einigen Linien, für die Hanau Hbf nicht als Systemhalt eingerichtet ist, Einzelzüge insbesondere in Tagesrandlagen. Unregelmäßig verkehrende Linien, bei denen Hanau ausschließlich durch Einzelzüge passiert bzw. bedient wird, bleiben bei der Zählung unberücksichtigt.

---

<sup>1</sup> Die Ergebnisse der Untersuchung des Fahrplans 2020 sind grundsätzlich auch auf das Fahrplanjahr 2021 anwendbar.

**Abbildung 1: Deutschlandweite Netzgrafik für das Fahrplanjahr 2020** (Quelle: eigene Darstellung)

Datum: 29.01.2021  
Version: 2.0



Datengrundlage bilden die Abfahrts- und Ankunftspläne von Frankfurter Hbf und Frankfurt Süd (gültig: 15.12.2019 - 12.12.2020; Abruf unter: <https://www.bahn.de/p/view/service/fahrplaene/streckennetz.shtml> (abgerufen am 23.01.2020)).





### Informationen zu den einzelnen Linien

Die folgende Übersicht (Tabelle 1) gibt Informationen zu den einzelnen Linien in Bezug auf Liniennummer, Linienweg mit allen Endzielen und den wichtigsten Zwischenzielen sowie zur Taktung. Von den wichtigsten Zwischenzielen sind orientierungsrelevante Ziele fett dargestellt. Alle Angaben beziehen sich nur auf die Verkehre, die Hanau Hbf betreffen. Es werden also nur die Fahrten einer Linie analysiert, die in Hanau Hbf halten oder durchfahren. Die ICE-Linie 26 fährt beispielsweise im 120-min-Takt auf der Relation Stralsund – Karlsruhe über Gießen und daher nicht über Hanau. Für Hanau Hbf sind somit nur die Einzelfahrten relevant, die den abweichenden Linienweg über Hanau fahren. Die Verkehre der ICE-Linie 26 über Gießen sind daher nicht in der Tabelle berücksichtigt.

**Tabelle 1: Übersicht der Hanau passierenden Fernverkehrslinien (Fahrplanjahr 2020)**

Liniennummer	Linienweg	Taktung <sup>2</sup>	
		alle Fahrten	Fahrten mit Halt in HU
ICE 4 (Sprinter)	<u>Hin:</u> Hamburg-Altona – <b>Hamburg Hbf</b> – <b>Hannover Hbf</b> – <b>Frankfurt Hbf</b> – Darmstadt Hbf <u>Rück:</u> <b>Stuttgart Hbf</b> – <b>Mannheim Hbf</b> – Frankfurt Flughafen – <b>Frankfurt Hbf</b> – <b>Hannover Hbf</b> – <b>Hamburg Hbf</b> – Neumünster – Kiel Hbf	Einzelzugpaar	---
ICE 11	(Hamburg-Altona – <b>Hamburg Hbf</b> – Berlin-Spandau –)/ Berlin-Gesundbrunnen – <b>Berlin Hbf</b> – Berlin Südkreuz – Lutherstadt Wittenberg – Leipzig Hbf – <b>Erfurt Hbf</b> – Eisenach – Fulda – <b>Frankfurt Hbf</b> – <b>Mannheim Hbf</b> – <b>Stuttgart Hbf</b> – Ulm Hbf – Augsburg Hbf – München-Pasing – <b>München Hbf</b>	120-min-Takt	Einzelzüge: <u>01:14 Uhr</u> (nur Mo) ICE 990 M – HH via H  <u>07:28 Uhr</u> (Mo-Sa) ICE 591 HH – M via H  <u>22:34 Uhr</u> (nur So) ICE 590 M – HH via H  <u>23:40 Uhr</u> ICE 1627 B – F

<sup>2</sup> Die Angaben zur Taktung betreffen nur die Hanau passierenden Zugfahrten.





Liniennummer	Linienweg	Taktung <sup>2</sup>	
		alle Fahrten	Fahrten mit Halt in HU
ICE 12	Berlin Ostbahnhof – <b>Berlin Hbf</b> – Berlin-Spandau – Wolfsburg Hbf – <b>Braunschweig</b> – Hildesheim – Göttingen Hbf – Kassel-Wilhelmshöhe – Fulda – <b>Hanau Hbf</b> – <b>Frankfurt Hbf</b> – <b>Mannheim Hbf</b> – Karlsruhe Hbf – Offenburg Hbf – Freiburg Hbf – Basel Bad Bf – <b>Basel SBB</b>  (– Bern – Interlaken)/ (– Zürich)	120-min-Takt	120-min-Takt  <b>zusätzlich:</b> <u>05:20 Uhr</u> (nur Mo) ICE 1271 HH – CHU via H
ICE 13	Berlin Ostbahnhof – <b>Berlin Hbf</b> – Berlin-Spandau – <b>Braunschweig</b> – Hildesheim – Göttingen Hbf – Kassel-Wilhelmshöhe – Fulda – <b>Frankfurt Süd</b> – Frankfurt Flughafen	120-min-Takt	Einzelzüge: <u>18:15 Uhr</u> (nur So) ICE 1193 B – S via F <u>20:15 Uhr</u> (nur Fr, So) ICE 1195 B – F (So: – S) <u>20:35 Uhr</u> ICE 1690 F – B
ICE 15 (Sprinter)	(Berlin Gesundbrunnen –) <b>Berlin Hbf</b> – Berlin Südkreuz – Halle Hbf – <b>Erfurt Hbf</b> – <b>Frankfurt Hbf</b>  (– Darmstadt Hbf – <b>Mannheim Hbf</b> – Saarbrücken Hbf)/  (– Darmstadt Hbf – <b>Mannheim Hbf</b> – Stuttgart Hbf)	120-min-Takt	---
ICE 20	(Kiel Hbf – Neumünster –)/ Hamburg-Altona – <b>Hamburg Hbf</b> – <b>Hannover Hbf</b> – Göttingen – Kassel-Wilhelmshöhe – <b>Frankfurt Hbf</b> – <b>Mannheim Hbf</b> – Karlsruhe Hbf – Baden-Baden – Freiburg Hbf – Basel Bad Bf – <b>Basel SBB</b>  (– Zürich – Chur)	120-min-Takt	Einzelzüge: <u>06:07 Uhr</u> ICE 672 WI – HH





Linien- num- mer	Linienweg	Taktung <sup>2</sup>	
		alle Fahrten	Fahrten mit Halt in HU
ICE 22	(Kiel – Neumünster –)/ Hamburg-Altona – <b>Hamburg Hbf</b> – Hamburg-Harburg –/ (Oldenburg – Bremen Hbf –) <b>Hannover Hbf</b> – Göttingen – Kassel-Wil- helmshöhe – <b>Frankfurt Hbf</b> – Frankfurt Flug- hafen – <b>Mannheim Hbf</b> (– Heidelberg) – <b>Stuttgart Hbf</b>	120-min- Takt	Einzelzüge: <u>19:14 Uhr</u> ICE 572 S – HH <u>21:14 Uhr</u> (nur So) ICE 570 S – HH
ICE 25	Kiel – Neumünster –/ Hamburg-Altona – <b>Hamburg Hbf</b> – Hamburg-Harburg – <b>Hanno- ver Hbf</b> – Göttingen – Kassel-Wilhelmshöhe – Fulda – <b>Frankfurt Hbf</b> – Frankfurt Flugha- fen – Mainz Hbf – Wiesbaden Hbf	Einzelzüge wie in der Spalte „mit Halt“ ange- geben; <b>zusätzlich ohne Halt:</b> <u>≈ 23:34 Uhr</u> (außer Sa) ICE 887 HH – WI	Einzelzüge: <u>05:22 Uhr</u> (Mo-Sa) ICE 1088 F – KI <u>23:51 Uhr</u> (nur Sa) ICE 1087 HH – WI
ICE/IC 26	Hamburg-Altona – <b>Hamburg Hbf</b> – Ham- burg-Harburg – Lüneburg – Uelzen – Celle – <b>Hannover Hbf</b> –/ Berlin Ostbahnhof – <b>Berlin Hbf</b> – Berlin- Spandau – Wolfsburg – Göttingen – Kassel-Wilhelmshöhe – Fulda – <b>Hanau Hbf</b> – <b>Frankfurt Hbf/Süd</b> – Darm- stadt – Bensheim – Weinheim – Heidelberg Hbf – Bruchsal – – <b>Stuttgart Hbf/</b> – Karlsruhe Hbf – Baden-Baden – Offenburg Hbf – Freiburg Hbf – Basel Bad Bf – <b>Basel SBB</b>	Einzelzüge wie in der Spalte „mit Halt“ ange- geben; <b>zusätzlich ohne Halt:</b> <u>≈ 14:16 Uhr</u> (nur Fr) IC 1970 F – B	Einzelzüge: <u>15:15 Uhr</u> (nur Fr, So) ICE 1685/1683 H – F <u>16:39 Uhr</u> (nur Fr, So) ICE 1594 F – H/ HH <u>19:26 Uhr</u> (nur Fr) ICE 1673 HH – S <u>10:36 Uhr</u> (nur Sa) IC 1986 S – H/ HH <u>12:40 Uhr</u> (nur Fr)





Liniennummer	Linienweg	Taktung <sup>2</sup>	
		alle Fahrten	Fahrten mit Halt in HU
			IC 1972 F – HH <u>14:33 Uhr</u> (nur So) IC 1174 BAS – B <u>19:25 Uhr</u> (nur So) IC 1985 HH – KA
ICE/IC 31	Kiel Hbf – Neumünster –/ Hamburg-Altona – <b>Hamburg Hbf</b> – Hamburg-Harburg – Bremen Hbf – Osnabrück Hbf – Münster (Westf) Hbf – Dortmund Hbf – Hagen Hbf – Wuppertal Hbf – Solingen Hbf – <b>Köln Hbf</b> – Bonn Hbf – Koblenz Hbf – Mainz Hbf – Frankfurt Flughafen – <b>Frankfurt Hbf</b> – <b>Hanau Hbf</b> – Würzburg Hbf – <b>Nürnberg Hbf</b> – Regensburg – Passau Hbf/ – Ingolstadt – <b>München Hbf</b> – Garmisch-Partenkirchen – Seefeld i.T. – Innsbruck	Einzelzüge (Schließung der Taktlücken der Linie ICE 91)	Einzelzüge (Schließung der Taktlücken der Linie ICE 91)
ICE 41	(Dortmund Hbf – Bochum Hbf –) <b>Essen Hbf</b> – Duisburg Hbf – Düsseldorf Hbf – <b>Köln Messe/Deutz</b> – Frankfurt Flughafen – <b>Frankfurt Hbf</b> – Aschaffenburg Hbf – Würzburg Hbf – <b>Nürnberg Hbf</b> – (Ingolstadt Hbf – ) <b>München Hbf</b> (– Oberau – Garmisch-Partenkirchen)	60-min-Takt	Einzelzug: <u>06:10 Uhr</u> ICE 521 K – M <u>22:47 Uhr</u> (bis April) ICE 522 M – DO
ICE 50	Wiesbaden Hbf – Mainz Hbf – Frankfurt Flughafen – <b>Frankfurt Hbf</b> – Fulda – Bad Hersfeld – Eisenach – Gotha – <b>Erfurt Hbf</b> – Leipzig Hbf – Riesa – Dresden-Neustadt – <b>Dresden Hbf</b>	120-min-Takt	---





Liniennummer	Linienweg	Taktung <sup>2</sup>	
		alle Fahrten	Fahrten mit Halt in HU
IC 51	Karlsruhe Hbf – Bruchsal – Heidelberg Hbf – Darmstadt Hbf – <b>Frankfurt Hbf/Süd – Hanau Hbf</b> – Schlüchtern – Fulda – Hünfeld – Bad Hersfeld – Eisenach – Gotha – <b>Erfurt Hbf</b> – Weimar – Naumburg – Leipzig Hbf	<p>Einzelzüge wie in der Spalte „mit Halt“ angegeben;</p> <p><b>zusätzlich ohne Halt:</b></p> <p>≈ <u>17:38 Uhr</u> (nur So) IC 1956 L – KA</p> <p>≈ <u>16:00 Uhr</u> (nur Fr) IC 1957 F – L</p>	<p>Einzelzüge:</p> <p><u>06:24 Uhr</u> IC 1950 EF – F</p> <p><u>16:38 Uhr</u> (Mo-Do; April-Juni) IC 1951 F – EF</p>
EC 62	<b>Erfurt Hbf</b> – Gotha – Eisenach – Bad Hersfeld – Hünfeld – Fulda – <b>Hanau Hbf – Frankfurt Hbf</b> – Darmstadt – Bensheim – Weinheim – Heidelberg Hbf – <b>Stuttgart Hbf</b> – Ulm Hbf – Günzburg – Augsburg Hbf – <b>München Hbf</b> – München Ost – Rosenheim – Prien – Traunstein – Freilassing – Salzburg Hbf – Bischofshofen – Graz Hbf	<p>Einzelzug wie in der Spalte „mit Halt“ angegeben</p>	<p>Einzelzug:</p> <p><u>16:39 Uhr</u> (Mo-Do; Juli-März) EC 218 Graz – EF</p>
ICE 91	(Dortmund Hbf – Hagen Hbf – Wuppertal Hbf – Solingen Hbf – <b>Köln Hbf</b> – Bonn Hbf – Koblenz Hbf – Mainz Hbf – Frankfurt Flughafen –)  <b>Frankfurt Hbf – Hanau Hbf – Würzburg Hbf – Nürnberg Hbf</b> – Regensburg Hbf – Passau Hbf – <b>Wien Hbf</b>	<p>120-min-Takt</p> <p>(Taktlücken wenn Fahrten bei der Linie ICE/IC 31)</p>	<p>120-min-Takt</p> <p>(Taktlücken wenn Fahrten bei der Linie ICE/IC 31)</p>
FLX 10	<b>Berlin Hbf</b> – Berlin Südkreuz – Halle (Saale) Hbf – <b>Erfurt Hbf</b> – (Gotha – Eisenach – Fulda Hbf –) <b>Frankfurt (Main) Süd</b> – Darmstadt Hbf – (Weinheim –) Heidelberg Hbf – <b>Stuttgart Hbf</b>	<p>Einzelzüge</p>	---





### Wichtige Ziele der Hanau passierenden Fernverkehrszüge

In der ersten Tabelle (Tabelle 2) werden die wichtigen Ziele angegeben, die von Hanau umsteigefrei erreichbar sind. Dies erfolgt mit Zuordnung zur Liniennummer und Angabe der benötigten Reisezeit. In der zweiten Tabelle (Tabelle 3) werden weitere wichtige Ziele angegeben, die mit den nicht in Hanau haltenden Zügen erreicht werden können. Dies erfolgt mit Zuordnung zur Liniennummer und der geschätzten benötigten Reisezeit ab Hanau Hbf. Dabei sind solche Ziele, die bereits mit einer anderen Linie von Hanau erreichbar sind, kursiv dargestellt.

In beiden Tabellen werden nur die regelmäßig verkehrenden Linien berücksichtigt – Linien mit Einzelzügen sowie Einzelzüge der regelmäßig verkehrenden Linien finden keine Berücksichtigung. Da der Fokus auf der Ermittlung von Direktverbindungsmöglichkeiten liegt, bleiben Umsteigeverbindungen ebenfalls unberücksichtigt.

**Tabelle 2: Auflistung der wichtigen Fernverkehrsziele der in Hanau haltenden Linien (Fahrplanjahr 2020)**

Linie	Ziel	Reisezeit
ICE 12	Berlin Hbf	3:58
	Frankfurt Hbf	0:17
	Mannheim Hbf	1:00
	Basel SBB	3:20
ICE 91	Frankfurt Hbf	0:20
	Nürnberg Hbf	2:06
	Wien Hbf	6:24

**Tabelle 3: Auflistung der wichtigen Fernverkehrsziele der nicht in Hanau haltenden Linien (Fahrplanjahr 2020)**

Linie	Ziel	Geschätzte Reisezeit
ICE 11	<i>Berlin Hbf</i>	4:02
	Erfurt Hbf	1:59
	<i>Frankfurt Hbf</i>	0:17
	<i>Mannheim Hbf</i>	1:00
	Stuttgart Hbf	2:25
	München Hbf	4:31
ICE 13	<i>Berlin Hbf</i>	3:51
	<i>Frankfurt Süd</i>	0:12





Linie	Ziel	Geschätzte Reisezeit
ICE 15	<i>Berlin Hbf</i>	3:40
	Erfurt Hbf	1:52
	<i>Frankfurt Hbf</i>	0:17
ICE 20	Hamburg Hbf	3:25
	Hannover Hbf	2:06
	<i>Frankfurt Hbf</i>	0:17
	<i>Mannheim Hbf</i>	1:01
	<i>Basel SBB</i>	3:16
ICE 22	Hamburg Hbf	3:24
	Hannover Hbf	2:06
	<i>Frankfurt Hbf</i>	0:17
	<i>Mannheim Hbf</i>	1:12
	Stuttgart Hbf	2:49
ICE 41	Essen Hbf	2:18
	Köln Messe/Deutz	1:28
	<i>Frankfurt Hbf</i>	0:17
	<i>Nürnberg Hbf</i>	1:50
	München Hbf	2:57
ICE 50	<i>Frankfurt Hbf</i>	0:17
	Erfurt Hbf	2:06
	Dresden Hbf	4:07

### Zusammenfassung

Im Status quo erfolgen Systemhalte am Hanauer Hauptbahnhof nur bei 2 von 9 regelmäßig verkehrenden Fernverkehrslinien. Mit den beiden ICE-Linien 12 (Berlin – Basel) und 91 (Frankfurt – Wien) bestehen zweistündliche Direktverbindungen in verschiedene Richtungen innerhalb Deutschlands sowie nach Österreich und in die Schweiz. Die Mehrzahl wichtiger Fernverkehrsziele ist jedoch von Hanau aus nicht umsteigefrei erreichbar.



## 2.2. Nahverkehrsbedienung

Datum: 29.01.2021

Version: 2.0

Anschließend wird die Bedienung von Hanau durch Nahverkehrslinien untersucht im Hinblick auf:



- Anzahl der haltenden Linien
- Informationen zu den einzelnen Linien (Liniennummer, Linienweg mit allen Endzielen sowie allen Zwischenzielen im MKK und den wichtigsten Zwischenzielen außerhalb des MKK, Taktung) → Berücksichtigung auch von Einzelzuglagen; keine Berücksichtigung von Baustellenfahrplänen
- Erreichbarkeit der folgenden wichtigen Ziele von Hanau aus: Maintal, Frankfurt Konstablerwache, Frankfurt Hauptbahnhof, Frankfurt Flughafen, Wolfgang, Langenselbold, Gelnhausen, Wächtersbach, Schlüchtern, Fulda, Aschaffenburg, Friedberg, Gießen, Bamberg, Michelstadt, Erbach, Würzburg (Umsteigehäufigkeit, Reisezeit)

### Anzahl der haltenden Linien

Die Anzahl der in Hanau Hbf haltenden regelmäßig verkehrenden Linien ergibt sich aus der Tabelle mit Informationen zu den einzelnen Linien. Hiernach ergibt sich für Hanau Hbf:

- Anzahl der haltenden Linien: 12 Linien

### Informationen zu den einzelnen Linien

Die folgende Übersicht gibt Informationen zu den einzelnen Linien in Bezug auf Liniennummer, Linienweg mit allen Endzielen sowie allen Zwischenzielen im MKK und den wichtigsten Zwischenzielen außerhalb des MKK sowie zur Taktung. Im Nahverkehr werden anders als im Fernverkehr alle Hanau Hbf betreffenden Linien vollständig untersucht. Die S-Bahn-Linie 8 fährt beispielsweise im Abschnitt Wiesbaden – Offenbach in einem anderen Takt als in dem Hanau Hbf betreffenden Abschnitt Offenbach – Hanau. In der Übersicht sind daher beide Abschnitte getrennt voneinander aufgeführt.



**Tabelle 4: Übersicht der Hanau passierenden Nahverkehrslinien (Fahrplanjahr 2020)**

Datum: 29.01.2021  
Version: 2.0



Liniennummer	Linienweg	Taktung		
		Abschnitt	W (Sa) <sup>3</sup>	Sa + S <sup>4</sup>
S 8	<b>Wiesbaden Hbf</b> – Mainz Hbf – Rüsselsheim – Frankfurt Flughafen – <b>Frankfurt Hbf</b> – Frankfurt Konstablerwache – <b>Offenbach Ost</b> – Mühlheim – Steinheim – <b>Hanau Hbf</b>	Wiesbaden – Offenbach	30-min-Takt HVZ: zusätzlicher 30-min-Takt zwischen Kelsterbach und Frankfurt	30-min-Takt
		Offenbach – Hanau	HVZ: 30-min-Takt	---
S 9	<b>Wiesbaden Hbf</b> – Mainz-Kastel – Rüsselsheim – Frankfurt Flughafen – <b>Frankfurt Hbf</b> – Frankfurt Konstablerwache – <b>Offenbach Ost</b> – Mühlheim – Steinheim – <b>Hanau Hbf</b>	Wiesbaden – Hanau	30-min-Takt	30-min-Takt
RB 49	<b>Hanau Hbf</b> – Hanau Nord – Bruchköbel – Ostheim – Nidderau – <b>Friedberg</b> – <b>Gießen</b>	Hanau – Friedberg	60-min-Takt HVZ: 30-min-Takt	60-min-Takt
		Friedberg – Gießen	120-min-Takt HVZ: 30/60-min-Takt	120-min-Takt
RB 51	<b>Frankfurt Hbf</b> – Offenbach Hbf – <b>Hanau Hbf</b> – Wolfgang – Rodenbach – Langenselbold – Niedermittlau – Hailer-Meerholz – <b>Gelnhausen</b> – Haitzhöchst – Wirtheim – <b>Wächtersbach</b> – <b>Bad Soden-Salmünster</b>	Frankfurt – Wächtersbach	60-min-Takt HVZ: zusätzliche Einzelzüge	60-min-Takt
		Wächtersbach – Bad Soden-Salmünster	Einzelzüge	Einzelzüge

<sup>3</sup> W (Sa): Werktags außer samstags, d. h. montags bis freitags, jedoch nicht an Feiertagen.

<sup>4</sup> Sa + S: Samstags, sonn- und feiertags.





Liniennummer	Linienweg	Taktung		
		Abschnitt	W (Sa) <sup>3</sup>	Sa + S <sup>4</sup>
RB 56	<b>Hanau Hbf – Kahl</b> – Michelbach – <b>Schöllkrippen</b>	Hanau – Schöllkrippen	60-min-Takt	60-min-Takt
RB 58	Rüsselsheim / Frankfurt Flughafen – / Frankfurt Hbf – <b>Frankfurt Süd</b> – Frankfurt Ost – Maintal West – <b>Maintal Ost</b> – Hanau-Wilhelmsbad – Hanau West – <b>Hanau Hbf</b> – Großau- heim – Großkrotzenburg – <b>Aschaffenburg Hbf</b> – Laufach	Rüsselsheim/ F- Flughafen/ F-Stadion – Frankfurt Süd	60-min-Takt	Sa: 60-min- Takt  S: Einzelzüge
		Frankfurt Hbf – Frank- furt Süd	120-min- Takt  HVZ: 60-min- Takt	120-min- Takt
		Frankfurt Süd – Hanau	30/60-min- Takt  HVZ: zusätz- liche Fahrten (Schließung der Taktlü- cken beim RE 54)	30/60-min- Takt
		Hanau – Aschaffen- burg	60-min-Takt	60-min-Takt
		Aschaffen- burg – Laufach	60-min-Takt (nicht in der HVZ)	60-min-Takt
RB 86	<b>Hanau Hbf</b> – Hanau Klein-Au- heim – Babenhausen – <b>Groß- Umstadt Wiebelsbach</b>	Hanau – Wiebelsbach	60-min-Takt  HVZ: zusätz- liche Ver- stärkerzüge	60-min-Takt <sup>5</sup>

<sup>5</sup> Sonn- und feiertags gibt es eine Taktlücke (10:35 Uhr Hanau – Groß-Umstadt Wiebelsbach).





Liniennummer	Linienweg	Taktung		
		Abschnitt	W (Sa) <sup>3</sup>	Sa + S <sup>4</sup>
RE 50	<b>Frankfurt Hbf</b> – Offenbach Hbf – <b>Hanau Hbf</b> – Langenselbold – <b>Gelnhausen</b> – Wächtersbach – Bad Soden-Salmünster – Steinau (Straße) – Schlüchtern – <b>Fulda</b> – Bad Hersfeld - Bebra	Frankfurt – Fulda	60-min-Takt HVZ: zusätzliche Einzelzüge	60-min-Takt + Einzelzüge
		Fulda – Bebra	Einzelzüge	Einzelzüge
RE 54	<b>Frankfurt Hbf</b> – Frankfurt Süd – Frankfurt Ost – Maintal West – <b>Maintal Ost</b> – Hanau-Wilhelmsbad – Hanau West – <b>Hanau Hbf</b> – Kahl – Dettingen – <b>Aschaffenburg Hbf</b> – Würzburg – <b>Bamberg</b>	Frankfurt – Bamberg	120-min-Takt HVZ: Taktlücken (wenn zusätzliche Fahrten beim RE 55)	120-min-Takt
RE 55	<b>Frankfurt Hbf</b> – Frankfurt Süd – <b>Hanau Hbf</b> – Kahl – Dettingen – <b>Aschaffenburg Hbf</b> – <b>Würzburg</b> – <b>Bamberg</b>	Frankfurt – Würzburg	120-min-Takt HVZ: zusätzliche Fahrten (Schließung der Taktlücken beim RE 54)	120-min-Takt + Ausflugszüge
		Würzburg – Bamberg	HVZ: 120-min-Takt	Ausflugszüge
RE 59	<b>Frankfurt Flughafen</b> – Frankfurt Süd – Frankfurt Ost – Maintal Ost – <b>Hanau Hbf</b> – <b>Aschaffenburg Hbf</b>	Frankfurt – Hanau	120-min-Takt	---
		Hanau – Aschaffenburg	Einzelzüge	---
RE 85	<b>Frankfurt Hbf</b> – Frankfurt Süd – Offenbach Hbf – <b>Hanau Hbf</b> – Hanau Klein-Auheim – Babenhäuser – <b>Groß-Umstadt Wiebelsbach</b> – Höchst (Odenw.) – Bad König – Michelstadt – <b>Erbach (Odenw.)</b>	Frankfurt – Wiebelsbach	120-min-Takt HVZ: zusätzliches Einzelzugpaar über Frankfurt Ost	120-min-Takt
		Wiebelsbach – Erbach	Einzelzugpaar	120-min-Takt





Wichtige Ziele der in Hanau haltenden Nahverkehrszüge

In der Tabelle wird die Erreichbarkeit der folgenden wichtigen Ziele von Hanau aus angegeben: Maintal, Frankfurt Konstablerwache, Frankfurt Hauptbahnhof, Frankfurt-Flughafen, Wolfgang, Langenselbold, Gelnhausen, Wächtersbach, Schlüchtern, Fulda, Aschaffenburg, Würzburg und Bamberg. Dies erfolgt mit Angaben zur Umsteigehäufigkeit und der benötigten Reisezeit. Im Gegensatz zur Betrachtung bei den Fernverkehrslinien werden bei den Nahverkehrslinien auch Umsteigeverbindungen berücksichtigt.

**Tabelle 5: Auflistung der wichtigen Ziele der in Hanau haltenden Nahverkehrslinien (Fahrplanjahr 2020)**

Ziel	Reisezeit	Umsteigehäufigkeit
Maintal Ost	0:05 (RE 59) 0:08 (RE 54/ RB 58)	
Frankfurt Konstablerwache	0:25 (S 9) 0:24 – 0:34 (versch. Linien)	1
Frankfurt Hbf	0:20 (RB 51) 0:22 (RE 55/ RE 50) 0:30 (S 9/ 8)	
Frankfurt Flughafen	0:28 (RE 59) 0:39 (RB 58) 0:43 (S 9) 0:50 (RE 50, S 8)	1
Wolfgang	0:03 (RB 51)	
Langenselbold	0:07 (RE 50) 0:12 (RB 51)	
Gelnhausen	0:14 (RE 50) 0:27 (RB 51)	
Wächtersbach	0:22 (RE 50) 0:39 (RB 51)	
Schlüchtern	0:38 (RE 50)	
Fulda	1:01 (RE 50)	
Aschaffenburg	0:17 (RE 54/ 55) 0:23 (RB 58) 0:37 (RB 86, RB 75)	1





Ziel	Reisezeit	Umsteigehäufigkeit
Friedberg	0:30 (RB 49) 1:05 (RE 50, RB 41/ 40)	1
Gießen	0:56 (RB 49, RE 30) 1:11 – 1:18 (RB 49) 1:26 (RE 50, RB 41/ 40) 1:31 (S 9, RE 98/ 99)	1 1 1
Bamberg	2:33 (RE 55, RE) 2:34 (RE 54)	1
Michelstadt	0:49 (RE 85, RE 80) 1:07 (RB 86, RB 81/ 82)	1 1
Erbach	0:55 (RE 85, RE 80) 1:13 (RB 86, RB 81/ 82)	1 1
Würzburg	1:24 (RE 54)	

#### Umsteigebeziehungen in Hanau zwischen Fern- und Nahverkehrszügen

Tabelle 6 gibt einen Überblick über mögliche Umsteigebeziehungen am Hanauer Hauptbahnhof zwischen Zügen des Fernverkehrs und Zügen des Nahverkehrs. Die Tabelle liest sich von jeder Fernverkehrslinie (je eine Zeile der ersten Spalte) nach rechts in die verschiedenen Nahverkehrsrelationen (je Nahverkehrsrelation eine eigene Spalte). Die jeweilige Umsteigebeziehung gilt sowohl von der jeweiligen Fernverkehrslinie auf die jeweilige Nahverkehrsrelation als auch umgekehrt von der jeweiligen Nahverkehrsrelation auf die jeweilige Fernverkehrslinie. Lesebeispiel: Ein Umstieg ist in Hanau Hbf von den Zügen der ICE-Linie 12 von Berlin mit einer Umsteigezeit von ca. 42 min auf die Züge der RB 49 Richtung Nidderau möglich. Umgekehrt ist ebenfalls ein Umstieg in Hanau Hbf von den Zügen der RB 49 aus Richtung Nidderau mit einer Umsteigezeit von ca. 42 min auf die Züge der ICE-Linie 12 nach Berlin möglich.



**Tabelle 6: Umsteigebeziehungen von den in Hanau haltenden ICE-Linien auf die von Hanau aus erreichbaren Nahverkehrsrelationen (Fahrplanjahr 2020)**

Datum: 29.01.2021  
Version: 2.0



ICE-Linie	Relation			
	Hanau – Offenbach – Frankfurt Süd	Hanau – Maintal – Frankfurt Ost	Hanau – Bruchköbel – Nidderau	Hanau – Gelnhausen – Schlüchtern
12 (v/n Berlin)	Umsteigezeit ca. 25 min auf RE 85  Umsteigezeit ca. 36 min auf S 9	Umsteigezeit ca. 9 min auf RB 58	Umsteigezeit ca. 42 min auf RB 49	Umsteigezeit ca. 23 min auf RE 50
12 (v/n Basel)	Umsteigezeit ca. 27 min auf RB 51  Umsteigezeit ca. 33 min auf S 9	Umsteigezeit ca. 35 min auf RE 54	Umsteigezeit ca. 42 min auf RB 49	Umsteigezeit ca. 20 min auf RE 50
91 (v/n Frankfurt)	Umsteigezeit ca. 14 min auf RE 85/RB 51  Umsteigezeit ca. 24 min auf S 9	Umsteigezeit ca. 27 min auf RB 58	Umsteigezeit ca. 30 min auf RB 49	Umsteigezeit ca. 11 min auf RE 50
91 (v/n Wien)	Umsteigezeit ca. 38 min auf RB 51  Umsteigezeit ca. 14 min auf S 9	Umsteigezeit ca. 17 min auf RB 58	Umsteigezeit ca. 55 min auf RB 49	Umsteigezeit ca. 31 min auf RE 50

### Zusammenfassung

12 Nahverkehrslinien bedienen den Hanauer Hauptbahnhof in/aus Richtung Frankfurt (über Offenbach bzw. Maintal), Gießen, Fulda, Aschaffenburg und Erbach. Alle Nahverkehrslinien halten am Hanauer Hauptbahnhof.



### 3. Analyse des Planungszustands

Der Planungszustand wird in der gleichen Systematik wie der Ist-Zustand analysiert. Es wird der folgende Planungszustand betrachtet:



- Fahrplanentwurf Deutschlandtakt: Die Analyse des Fahrplanentwurfs zum Deutschlandtakt erfolgt auf Basis des vom BMVI veröffentlichten Fahrplanentwurfs (dritter Gutachterentwurf)<sup>6</sup>.

#### 3.1. Fernverkehrsbedienung

Zunächst wird die Bedienung der Fernverkehrslinien, die Hanau passieren sollen, untersucht im Hinblick auf:

- Anzahl der haltenden und der nicht haltenden Linien
- Informationen zu den einzelnen Linien (Liniennummer, Linienweg mit allen Endzielen und den wichtigsten Zwischenzielen, Taktung)
- Wichtige Ziele, die von Hanau umsteigefrei erreichbar sind (Zielangabe, Reisezeit) sowie weitere wichtige Ziele, die mit den nicht in Hanau haltenden Zügen erreicht werden können (Zielangabe, geschätzte Reisezeit)

#### Anzahl der haltenden und der nicht haltenden Linien

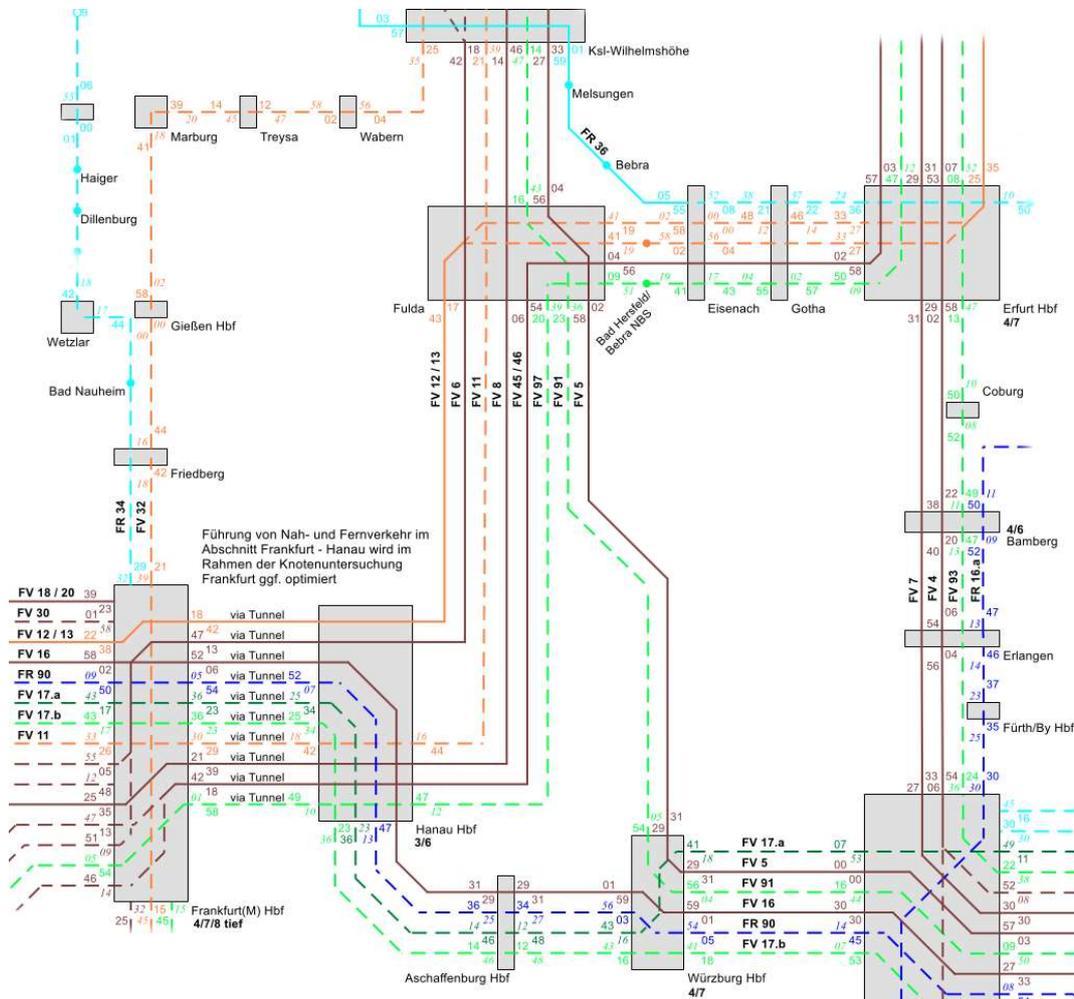
- Anzahl der haltenden Linien: 5 Linien (jeweils im 120-min-Takt)
  - FV 11: Berlin – Hanau – Frankfurt
  - FV 17.a: Kiel – Hanau – Wien
  - FV 17.b: Mainz – Hanau – München
  - FR 90: (Westerland –) Köln – Hanau – München
  - FV 97: Berlin – Hanau – Freiburg
- Anzahl der nicht haltenden Linien: 9 Linien halten nicht regelmäßig in Hanau (jeweils im 120-min-Takt; Ausnahme: FV 8 im 60-min-Takt)
  - FV 6.a: Hamburg – Frankfurt – Stuttgart
  - FV 6.b: Hamburg – Frankfurt – Basel
  - FV 8: Hamburg – Frankfurt – München
  - FV 12: Wiesbaden – Erfurt – Berlin
  - FV 13: Wiesbaden – Erfurt – Dresden
  - FV 16.a: Recklinghausen – Köln – Frankfurt – München
  - FV 16.b: Dortmund – Köln – Frankfurt – München
  - FV 45: Hamburg – Berlin – Frankfurt – Stuttgart
  - FV 46: Berlin – Frankfurt – Basel

<sup>6</sup> Der dritte Gutachterentwurf zum Deutschlandtakt berücksichtigt unter anderem die folgenden Infrastrukturmaßnahmen: Nordmainische S-Bahn, ABS/NBS Hanau – Würzburg/Fulda, NBS Rhein/Main – Rhein/Neckar, den Fernverkehrstunnel Frankfurt sowie Anpassungen im Knoten Hanau.



Abbildung 2: Netzgrafik 3. Entwurf des Deutschlandtakts Fernverkehr

Datum: 29.01.2021  
Version: 2.0



**Legende**

**Zugkategorien FV (Fernverkehr)**

- Zugtyp A, 300 km/h
- Zugtyp B, 250 km/h
- Zugtyp C, 230 km/h mit Neigetechnik
- Zugtyp D, 230 km/h

**Zugkategorien FR (Fernverkehr oder schneller Regionalverkehr)**

- Zugtyp F, 200 km/h
- Zugtyp G, 160 km/h

**Frequenzen**

- Zug verkehrt stündlich
- - - Zug verkehrt alle 2 Stunden
- · - · - Zug verkehrt in der HVZ alle 2 Stunden

**Weitere Erklärungen**

- Ein bzw. mehrere Zwischenhalte
- Ankunftsminute im Bahnhof A  
■ Abfahrtsminute im Bahnhof A
- *55* ■ *05* — Zu beachten beim Zweistundentakt:  
Kursive Minutenangaben: Ungerade Stunden  
Normalschrift: Gerade Stunden
- ⊕ Flügelung/Vereinigung zweier Züge



Informationen zu den einzelnen Linien

Datum: 29.01.2021

Version: 2.0

**Tabelle 7: Übersicht der Hanau passierenden Fernverkehrslinien (Entwurf Deutschland-takt)**



Linien-num-mer	Linienweg	Taktung <sup>7</sup>	
		alle Fahrten	Fahrten mit Halt in HU
FV 6.a	Hamburg-Altona – <b>Hamburg Hbf</b> – <b>Hannover Hbf</b> – Kassel-Wilhelmshöhe – <b>Frankfurt Hbf</b> – <b>Mannheim Hbf</b> – <b>Stuttgart Hbf</b>	120-min-Takt  (HH – F: 60-min-Takt mit FV 6)	---
FV 6.b	Hamburg-Altona – <b>Hamburg Hbf</b> – <b>Hannover Hbf</b> – Göttingen – Kassel-Wilhelmshöhe – <b>Frankfurt Hbf</b> – <b>Mannheim Hbf</b> – Karlsruhe Hbf – Offenburg Hbf – Freiburg Hbf – Basel Bad – <b>Basel SBB</b>	120-min-Takt  (FHH – F: 60-min-Takt mit FV 6.1)	---
FV 8	Hamburg-Altona – <b>Hamburg Hbf</b> – Hamburg-Harburg – <b>Hannover Hbf</b> – Göttingen Hbf – Kassel-Wilhelmshöhe – <b>Frankfurt Hbf</b> – <b>Mannheim Hbf</b> – <b>Stuttgart Hbf</b> – Ulm Hbf – Augsburg Hbf – München-Pasing – <b>München Hbf</b>	60-min-Takt	---
FV 11	<b>Frankfurt Hbf</b> – <b>Hanau Hbf</b> – Kassel-Wilhelmshöhe – Göttingen – Hildesheim Hbf – Braunschweig Hbf – Wolfsburg – Berlin-Spandau – Berlin Zoo. – <b>Berlin Hbf</b> – Berlin Ostbahnhof	120-min-Takt	120-min-Takt
FV 12	Wiesbaden Hbf – Mainz Hbf – Frankfurt Flughafen – <b>Frankfurt Hbf</b> – Fulda – Eisenach – <b>Erfurt Hbf</b> – Leipzig Hbf – Bitterfeld – Berlin Südkreuz – <b>Berlin Hbf</b> – Berlin Gesundbrunnen	120-min-Takt  (WI – L: 60-min-Takt mit FV 13)	---
FV 13	Wiesbaden Hbf – Mainz Hbf – Frankfurt Flughafen – <b>Frankfurt Hbf</b> – Fulda – Eisenach – Gotha – <b>Erfurt Hbf</b> – Leipzig Hbf – Riesa – Dresden-Neustadt – <b>Dresden Hbf</b>	120-min-Takt  (WI – L: 60-min-Takt mit FV 12)	---

<sup>7</sup> Die Angaben zur Taktung betreffen nur die Hanau passierenden Zugfahrten.





Liniennummer	Linienweg	Taktung <sup>7</sup>	
		alle Fahrten	Fahrten mit Halt in HU
FV 16.a	Recklinghausen Hbf – Gelsenkirchen Hbf – <b>Essen Hbf</b> – Duisburg Hbf – Düsseldorf Hbf – <b>Köln Messe/Deutz</b> – Siegburg/Bonn – Frankfurt Flughafen – <b>Frankfurt Hbf</b> – Aschaffenburg Hbf – Würzburg Hbf – <b>Nürnberg Hbf</b> – Ingolstadt Hbf – <b>München Hbf</b>	120-min-Takt  (E – M: 60-min-Takt mit FV 16.b)	---
FV 16.b	Dortmund Hbf – Bochum – <b>Essen Hbf</b> – Duisburg Hbf – Düsseldorf Hbf – <b>Köln Messe/Deutz</b> – Siegburg/Bonn – Frankfurt Flughafen – <b>Frankfurt Hbf</b> – Aschaffenburg Hbf – Würzburg Hbf – <b>Nürnberg Hbf</b> – Ingolstadt Hbf – <b>München Hbf</b>	120-min-Takt  (E – M: 60-min-Takt mit FV 16.a)	---
FV 17.a	Kiel Hbf – Neumünster – Hamburg-Altona – <b>Hamburg Hbf</b> – Bremen Hbf – Osnabrück Hbf – Münster Hbf – Dortmund Hbf – Hagen Hbf – Wuppertal Hbf – Solingen Hbf – Köln Messe/Deutz – <b>Köln Hbf</b> – Bonn Hbf – Koblenz Hbf – Bingen (Rh) Hbf – Mainz Hbf – Frankfurt Flughafen – <b>Frankfurt Hbf</b> – <b>Hanau Hbf</b> – Aschaffenburg Hbf – Würzburg Hbf – <b>Nürnberg Hbf</b> – Regensburg Hbf – Plattling – Passau Hbf – <b>Wien</b>	120-min-Takt  (MZ – WÜ: 60-min-Takt mit 17.2)	120-min-Takt  (MZ – WÜ: 60-min-Takt mit 17.2)
FV 17.b	Mainz Hbf – Frankfurt Flughafen – <b>Frankfurt Hbf</b> – <b>Hanau Hbf</b> – Aschaffenburg Hbf – Würzburg Hbf – <b>Nürnberg Hbf</b> – Treuchtlingen – Augsburg Hbf – München-Pasing – <b>München Hbf</b>	120-min-Takt  (MZ – WÜ: 60-min-Takt mit FV 17.1)	120-min-Takt  (MZ – WÜ: 60-min-Takt mit FV 17.1)
FV 45	Hamburg-Altona – <b>Hamburg Hbf</b> – Berlin-Spandau – <b>Berlin Hbf</b> – Berlin Südkreuz – Halle Hbf – <b>Erfurt Hbf</b> – Fulda – <b>Frankfurt Hbf</b> – <b>Mannheim Hbf</b> – <b>Stuttgart Hbf</b>	120-min-Takt  (B – FF: 60-min-Takt mit FV 46)	---
FV 46	Berlin Gesundbrunnen – <b>Berlin Hbf</b> – Berlin Südkreuz – Halle Hbf – <b>Erfurt Hbf</b> – Fulda – <b>Frankfurt Hbf</b> – Darmstadt – <b>Mannheim Hbf</b> – Karlsruhe Hbf – Baden-Baden – Freiburg Hbf – Basel Bad Bf – <b>Basel SBB</b>	120-min-Takt  (F – B: 60-min-Takt mit FV 45)	---





Liniennummer	Linienweg	Taktung <sup>7</sup>	
		alle Fahrten	Fahrten mit Halt in HU
FR 90	Westerland (Sylt) – Niebüll – Husum – Heide (Holst) – Itzehoe – Hamburg-Altona – <b>Hamburg Hbf</b> – Bremen Hbf – Osnabrück Hbf – Münster Hbf – <b>Essen Hbf</b> – Duisburg Hbf – Düsseldorf Hbf – Köln Messe/Deutz – Siegburg/ Bonn – Limburg Süd – Frankfurt Flughafen – <b>Frankfurt Hbf</b> – <b>Hanau Hbf</b> – Aschaffenburg Hbf – Würzburg Hbf – <b>Nürnberg Hbf</b> – Ingolstadt Hbf – <b>München Hbf</b>	120-min-Takt	120-min-Takt
FV 97	Berlin Gesundbrunnen – <b>Berlin Hbf</b> – Berlin Südkreuz – Halle Hbf – <b>Erfurt Hbf</b> – Gotha – Eisenach – Bad Hersfeld – Fulda – <b>Hanau Hbf</b> – <b>Frankfurt Hbf</b> – <b>Mannheim Hbf</b> – Karlsruhe Hbf – Baden-Baden – Offenburg – Freiburg Hbf	120-min-Takt	120-min-Takt

Wichtige Ziele der Hanau passierenden Fernverkehrszüge

**Tabelle 8: Auflistung der wichtigen Ziele der in Hanau haltenden Fernverkehrslinien (Entwurf Deutschlandtakt)**

Linie	Ziel	Reisezeit
FV 11	Frankfurt Hbf	0:12
	Berlin Hbf	3:43
FV 17.a	Hamburg Hbf	6:51
	Köln Hbf	2:41
	Frankfurt Hbf	0:11
	Nürnberg Hbf	1:19
	Wien Hbf <sup>8</sup>	6:14
FV 17.b	Frankfurt Hbf	0:11
	Nürnberg Hbf	1:17
	München Hbf	3:20

<sup>8</sup> Da sich die Netzgrafik zum Konzeptentwurf nur auf Deutschland bezieht, musste die Reisezeit von Passau bis Wien am Bestandsfahrplan abgeschätzt werden.

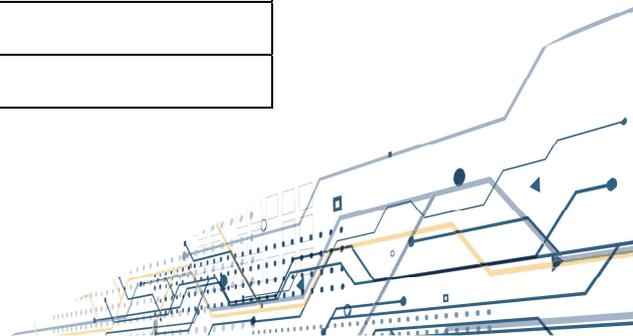




Linie	Ziel	Reisezeit
FR 90	Hamburg Hbf	5:51
	Essen Hbf	2:45
	Köln Messe/ Deutz	1:58
	Frankfurt Hbf	0:13
	Nürnberg Hbf	1:32
	München Hbf	3:08
FV 97	Berlin Hbf	3:44
	Erfurt Hbf	1:57
	Frankfurt Hbf	0:12
	Mannheim Hbf	0:48

**Tabelle 9: Auflistung der wichtigen Ziele der nicht in Hanau haltenden Fernverkehrslinien (Entwurf Deutschlandtakt)**

Linie	Ziel	Geschätzte Reisezeit
FV 6.a	<i>Hamburg Hbf</i>	2:54
	Hannover Hbf	1:48
	<i>Frankfurt Hbf</i>	0:12
	<i>Mannheim Hbf</i>	0:42
	Stuttgart	1:15
FV 6.b	<i>Hamburg Hbf</i>	2:54
	Hannover Hbf	1:48
	<i>Frankfurt Hbf</i>	0:12
	<i>Mannheim Hbf</i>	0:42
	Basel	2:39
FV 8	<i>Hamburg Hbf</i>	2:58
	Hannover Hbf	1:52
	<i>Frankfurt Hbf</i>	0:12
	<i>Mannheim Hbf</i>	0:42
	Stuttgart Hbf	1:20
	<i>München Hbf</i>	2:52





Linie	Ziel	Geschätzte Reisezeit
FV 12	Frankfurt Hbf	0:12
	Erfurt Hbf	1:33
	Berlin Hbf	3:40
FV 13	Frankfurt Hbf	0:12
	Erfurt Hbf	1:33
	Dresden Hbf	3:20
FV 16.a	Essen Hbf	2:18
	Köln Messe/Deutz	1:22
	Frankfurt Hbf	0:12
	Nürnberg Hbf	1:12
	München Hbf	2:21
FV 16.b	Essen Hbf	2:18
	Köln Messe/ Deutz	1:22
	Frankfurt Hbf	0:12
	Nürnberg Hbf	1:12
	München Hbf	2:21
FV 45	Hamburg Hbf	5:02
	Berlin Hbf	3:13
	Erfurt Hbf	1:28
	Frankfurt Hbf	0:12
	Mannheim Hbf	0:41
	Stuttgart Hbf	1:16
FV 46	Berlin Hbf	3:13
	Erfurt Hbf	1:28
	Frankfurt Hbf	0:12
	Mannheim Hbf	0:51
	Basel SBB	2:48



## Zusammenfassung

Mit dem Deutschlandtakt sollen 5 von 14 Fernverkehrslinien den Hanauer Hauptbahnhof bedienen. Generell sollen dadurch deutlich mehr Ziele direkt erreichbar sein; manche jedoch mit vergleichsweise langer Fahrzeit. Einige Ziele sollen darüber hinaus häufiger erreicht werden können.

Datum: 29.01.2021

Version: 2.0



### **3.2. Nahverkehrsbedienung**

Anschließend wird die Bedienung von Hanau durch Nahverkehrslinien untersucht im Hinblick auf:

- Anzahl der haltenden Linien
- Informationen zu den einzelnen Linien (Liniennummer, Linienweg mit allen Endzielen sowie allen Zwischenzielen im MKK und den wichtigsten Zwischenzielen außerhalb des MKK, Taktung)
- Erreichbarkeit der folgenden wichtigen Ziele von Hanau aus: Maintal, Frankfurt Konstablerwache, Frankfurt Hauptbahnhof, Frankfurt Flughafen, Wolfgang, Langenselbold, Gelnhausen, Wächtersbach, Schlüchtern, Fulda, Aschaffenburg, Friedberg, Gießen, Bamberg, Michelstadt, Erbach, Würzburg (Umsteigehäufigkeit, Reisezeit)

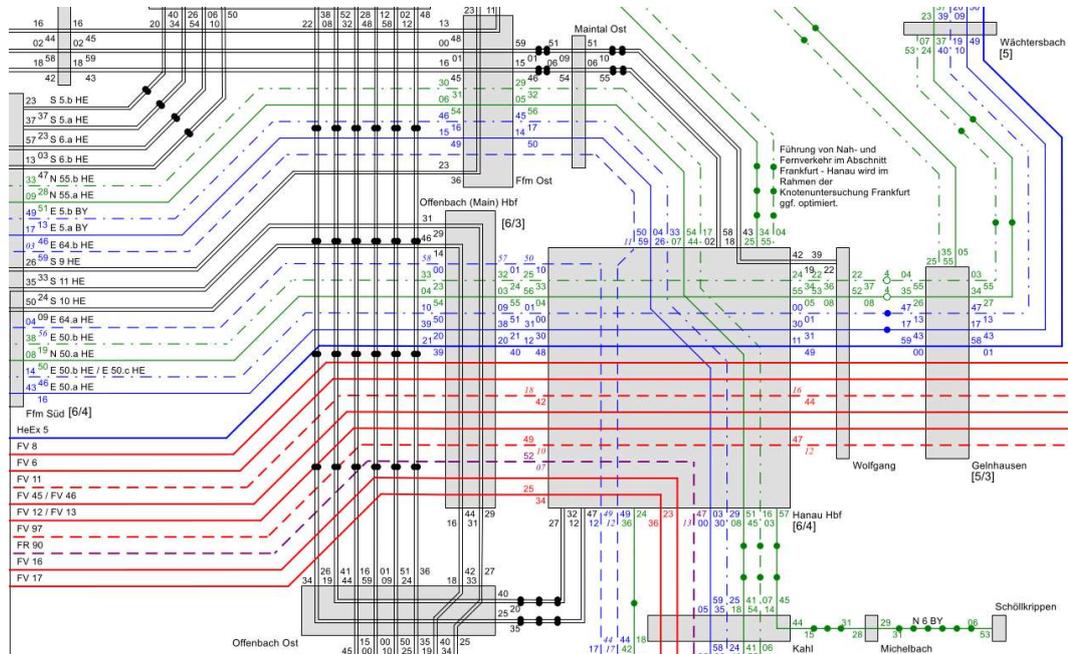
#### Anzahl der haltenden Linien

- Anzahl der haltenden Linien: 11 Linien



**Abbildung 3: Netzgrafik 3. Entwurf des Deutschlandtakts Nahverkehr**

Datum: 29.01.2021  
Version: 2.0



**Legende**

**Zugkategorien**

- FV (Fernverkehr)
- FR (Fernverkehr oder schneller Regionalverkehr)
- Express (beschleunigter Regionalverkehr)
- Nahverkehrszug (Bedienung in der Regel aller Halte)
- S-Bahn

**Frequenzen**

- Zug verkehrt stündlich
- Zug verkehrt alle 2 Stunden
- Zug verkehrt nur in der HVZ

**Weitere Erklärungen**

- Ein bzw. mehrere Zwischenhalte
- Ankunftsminute im Bahnhof A  
Abfahrtsminute im Bahnhof A
- Zu beachten beim Zweistundentakt:  
Kursive Minutenangaben: Ungerade Stunden  
Normalschrift: Gerade Stunden
- Flügellung/Vereinigung zweier Züge



Informationen zu den einzelnen Linien

Datum: 29.01.2021

Version: 2.0

**Tabelle 10: Übersicht der Hanau passierenden Nahverkehrslinien (Entwurf Deutschland-takt)**



Liniennummer	Linienweg	Taktung		
		Abschnitt	W (Sa)	Sa + S <sup>9</sup>
S 3 HE S 3.a HE S 3.b HE	Bad Soden – / Kronberg – Niederh Höchststadt – Eschborn Süd – <b>Frankfurt Hbf</b> – Frank- furt Taunusanlagen – Frankfurt Konstablerwache – <b>Frankfurt Ost</b> – Maintal Ost – <b>Hanau Hbf</b> – Wolfgang	Bad Soden – / Kronberg – Hanau	15-min-Takt	15-min- Takt
		S 3.a HE: Hanau – Wolfgang	30-min-Takt	30-min- Takt
S 8 HE S 8.a HE S 8.b HE	<b>Wiesbaden Hbf</b> – Wiesbaden Ost – Mainz Hbf – Mainz Römi- sches Theater – Mainz Bi- schofsheim – <b>Rüsselsheim</b> – Kelsterbach – <b>Frankfurt Flug- hafen</b> – Frankfurt Gateway Gardens – Frankfurt Stadion – <b>Frankfurt Hbf</b> – Frankfurt Taunusanlagen – Frankfurt Konstablerwache – Frankfurt Ostendstraße – <b>Offenbach Ost</b> – <b>Hanau Hbf</b>	S 8.a HE: Wiesbaden – Mainz-Bi- schofsheim	30-min-Takt	30-min- Takt
		Mainz-Bi- schofsheim – Hanau	15-min-Takt	15-min- Takt
N 6 BY	<b>Hanau Hbf</b> – Kahl – Michel- bach – <b>Schöllkrippen</b>	Hanau – Schöllkrip- pen	60-min-Takt	60-min- Takt
N 33 HE N 33.a HE N 33.b HE	<b>Friedberg</b> – Nidderau – <b>Hanau Hbf</b>	Friedberg – Hanau	60-min-Takt + HVZ-Ver- stärker N 33.b HE	60-min- Takt

<sup>9</sup> Annahme: Taktung entspricht der an W (Sa) ohne Berücksichtigung der HVZ-Verstärker.





Liniennummer	Linienweg	Taktung		
		Abschnitt	W (Sa)	Sa + S <sup>9</sup>
N 50 HE N 50.a HE N 50.b HE	<b>Frankfurt Hbf</b> – Frankfurt Süd – Offenbach Hbf – <b>Hanau Hbf</b> – Gelnhausen – <b>Wächtersbach</b> – <b>Bad-Soden-Salmünster</b>	Frankfurt – Wächtersbach	60-min-Takt + HVZ-Verstärker N 50.b HE	60-min-Takt
		Wächtersbach – Bad Soden-Salmünster	60-min-Takt	60-min-Takt
N 55 HE N 55.a HE N 55.b HE	<b>Frankfurt Hbf</b> – Frankfurt Süd – Frankfurt Ost – <b>Hanau Hbf</b> – Kahl – Dettingen – Kleinstheim – <b>Aschaffenburg Hbf</b> – Heigenbrücken – Partenstein – Lohr – Gemünden – Karlstadt – <b>Würzburg Hbf</b>	Frankfurt – Kahl	60-min-Takt + HVZ-Verstärker N 55.b HE	60-min-Takt
		Kahl – Aschaffenburg	30-min-Takt	30-min-Takt
		Aschaffenburg – Würzburg	60-min-Takt	60-min-Takt
N 64 HE	<b>Hanau Hbf</b> – Hainburg-Hainstadt – Seligenstadt – Babenhäuser – <b>Groß-Umstadt-Wiebelsbach</b>	Hanau – Groß-Umstadt-Wiebelsbach	60-min-Takt	60-min-Takt
E 5 BY E 5.a BY E 5.b BY	<b>Frankfurt Hbf</b> – Frankfurt Süd – Frankfurt Ost – <b>Hanau Hbf</b> – Kahl – Dettingen – Kleinstheim – <b>Aschaffenburg Hbf</b> – Heigenbrücken – Partenstein – Lohr am Main – Gemünden – Karlstadt – <b>Würzburg Hbf</b> / – Obernburg-Eisenfeld – Erlenbach – Klingenberg – Miltenberg	Frankfurt – Aschaffenburg	60-min-Takt + HVZ-Verstärker E 5.b BY	60-min-Takt
		Aschaffenburg – Würzburg	60-min-Takt + HVZ-Verstärker E 5.b BY	60-min-Takt
		Aschaffenburg – Miltenberg	60-min-Takt	60-min-Takt
E 50 HE E 50.a HE E 50.b HE E 50.c HE	<b>Frankfurt Hbf</b> – Frankfurt Süd – Offenbach Hbf – <b>Hanau Hbf</b> – Gelnhausen – Wächtersbach – Bad Soden-Salmünster – Schlüchtern – Flieden – <b>Fulda Hbf</b>	Frankfurt – Fulda	60-min-Takt + HVZ-Verstärker E 50.b HE und E 50.c HE	60-min-Takt





Liniennummer	Linienweg	Taktung		
		Abschnitt	W (Sa)	Sa + S <sup>9</sup>
E 64 HE E 64.a HE E 64.b.HE	<b>Frankfurt Hbf</b> – Frankfurt Süd – Offenbach Hbf (120-min-Takt) / Frankfurt Ost (120-min-Takt) – <b>Hanau Hbf</b> – Hainburg-Hainstadt – Seligenstadt – Babenhausen – <b>Groß-Umstadt-Wiebelsbach</b>	Frankfurt – Groß-Umstadt-Wiebelsbach	60-min-Takt	60-min-Takt
He Ex 5	<b>Wiesbaden Hbf</b> – Frankfurt Flughafen – <b>Frankfurt Hbf</b> – Offenbach Hbf – <b>Hanau Hbf</b> – Gelnhausen – Bad Soden-Salmünster – Schlüchtern – <b>Fulda</b> – Bad Hersfeld – <b>Bebra</b>	Wiesbaden – Bebra	60-min-Takt	60-min-Takt

Wichtige Ziele der in Hanau haltenden Nahverkehrszüge

**Tabelle 11: Auflistung der wichtigen Ziele der in Hanau haltenden Nahverkehrslinien (Entwurf Deutschlandtakt)**

Ziel	Reisezeit	Umsteigehäufigkeit
Maintal Ost	0:08 (S 3 HE)	
Frankfurt Konstablerwache	0:20 (S 3 HE) 0:27 (S 8 HE)	
Frankfurt Hbf	0:14 (He Ex 5) 0:18 (E 50 HE/ N 50 HE) 0:21 (E 64 HE) 0:24 (N 55 HE) 0:25 (S 3 HE <sup>10</sup> ) 0:32 (S 8 HE)	
Frankfurt Flughafen	0:26 (He Ex 5) 0:48 (S 8 HE)	
Wolfgang	0:03 (N 50 HE)	

<sup>10</sup> Inbetriebnahme der Nordmainischen S-Bahn voraussichtlich 2030.





Ziel	Reisezeit	Umsteigehäufigkeit
Langenselbold <sup>11</sup>	0:07 (E 50 HE) 0:12 (N 50 HE)	
Gelnhausen	0:11 (He Ex 5) 0:12 (E 50 HE) 0:21 (N 50 HE)	
Wächtersbach	0:18 (E 50 HE) 0:32 (N 50 HE)	
Schlüchtern	0:33 (E 50 HE) 0:34 (He Ex 5)	
Fulda	0:54 (He Ex 5) 0:56 (E 50 HE)	
Aschaffenburg	0:17 (E 5 BY) 0:28 (N 55.a HE)	
Friedberg	0:31 (N 33 HE)	
Gießen	0:55 (N 33 HE, He Ex 3)	1
Bamberg	2:35 (E 5 BY, N 13.a BY) 2:58 (N 55.a HE, E 8.c2b BY)	1 1
Michelstadt	0:53 (E 64 HE, E 65 HE) 1:07 (N 64 HE, N 67 HE)	1 1
Erbach	0:57 (E 64 HE, E 65 HE) 1:13 (N 64 HE, N 67 HE)	1 1
Würzburg	1:20 (E 5 BY) 1:43 (N 55.a HE)	

<sup>11</sup> Da in der Netzgrafik zum Konzeptentwurf die Station Langenselbold nicht mit konkreten Fahrzeugen hinterlegt ist, musste die Reisezeit von Hanau bis Langenselbold am Bestandsfahrplan abgeschätzt werden.



Umsteigebeziehungen in Hanau zwischen Fern- und Nahverkehrszügen

Datum: 29.01.2021

Version: 2.0

**Tabelle 12: Umsteigebeziehungen von den in Hanau haltenden FV-Linien auf die von Hanau aus erreichbaren Nahverkehrsrelationen (Entwurf Deutschlandtakt)**



Linie	Relation			
	Hanau – Offenbach – Frankfurt Süd	Hanau – Maintal – Frankfurt Ost	Hanau – Bruchköbel – Nidderau	Hanau – Gelnhausen – Schlüchtern
FV 11 (v/n Berlin)	Umsteigezeit ca. 15 min auf E 50 HE	Umsteigezeit ca. 38 min auf N 55 HE	Umsteigezeit ca. 18 min auf N 33 HE	Umsteigezeit ca. 15 min auf E 50 HE
	Umsteigezeit ca. 11 min auf S 8 HE	Umsteigezeit ca. 12 min auf S 3 HE		
FV 11 (v/n Frankfurt)	Umsteigezeit ca. 14 min auf N 50 HE	Umsteigezeit ca. 22 min auf N 55 HE	Umsteigezeit ca. 8 min auf N 33 HE	Umsteigezeit ca. 7 min auf He Ex 5
	Umsteigezeit ca. 15 min auf S 8 HE	Umsteigezeit ca. 16 min auf S 3 HE		
FV 17 (v/n Kiel/Mainz)	Umsteigezeit ca. 22 min auf N 50 HE	Umsteigezeit ca. 20 min auf N 55 HE	Umsteigezeit ca. 60 min auf N 33 HE	Umsteigezeit ca. 15 min auf He Ex 5
	Umsteigezeit ca. 8 min auf S 8 HE	Umsteigezeit ca. 9 min auf S 3 HE		
FV 17 (v/n Wien/ München)	Umsteigezeit ca. 8 min auf E 50 HE	Umsteigezeit ca. 31 min auf N 55 HE	Umsteigezeit ca. 11 min auf N 33 HE	Umsteigezeit ca. 8 min auf E 50 HE
	Umsteigezeit ca. 19 min auf S 8 HE	Umsteigezeit ca. 20 min auf S 3 HE		
FR 90 (v/n Köln)	Umsteigezeit ca. 24 min auf E 50 HE	Umsteigezeit ca. 47 min auf N 55 HE	Umsteigezeit ca. 27 min auf N 33 HE	Umsteigezeit ca. 24 min auf E 50 HE
	Umsteigezeit ca. 20 min auf S 8 HE	Umsteigezeit ca. 21 min auf S 3 HE		





Linie	Relation			
	Hanau – Offenbach – Frankfurt Süd	Hanau – Maintal – Frankfurt Ost	Hanau – Bruchköbel – Nidderau	Hanau – Gelnhausen – Schlüchtern
FR 90 (v/n München)	Umsteigezeit ca. 9 min auf N 50 HE	Umsteigezeit ca. 7 min auf N 55 HE	Umsteigezeit ca. 47 min auf N 33 HE	Umsteigezeit ca. 44 min auf E 50 HE
	Umsteigezeit ca. 10 min auf S 8 HE	Umsteigezeit ca. 11 min auf S 3 HE		
FV 97 (v/n Berlin)	Umsteigezeit ca. 9 min auf N 50 HE	Umsteigezeit ca. 17 min auf E 5 BY	Umsteigezeit ca. 47 min auf N 33 HE	Umsteigezeit ca. 44 min auf E 50 HE
	Umsteigezeit ca. 10 min auf S 8 HE	Umsteigezeit ca. 11 min auf S 3 HE		
FV 97 (v/n Freiburg)	Umsteigezeit ca. 15 min auf N 50 HE	Umsteigezeit ca. 44 min auf N 55 HE	Umsteigezeit ca. 24 min auf N 33 HE	Umsteigezeit ca. 21 min auf E 50 HE
	Umsteigezeit ca. 17 min auf S 8 HE	Umsteigezeit ca. 18 min auf S 3 HE		

Die Umsteigebeziehungen zwischen den in Hanau haltenden Fernverkehrslinien und den einzelnen Nahverkehrsrelationen haben sich im Fahrplangentwurf zum Deutschlandtakt gegenüber dem Fahrplan im Status quo geändert. Tabelle 13 bewertet die geplanten Änderungen. Im Ergebnis führen zusätzliche Umsteigbeziehungen und eine Verkürzung der Umsteigezeit bei vielen bestehenden Umsteigebeziehungen zu einer Verbesserung der Umsteigerelationen im Vergleich zum Status quo.

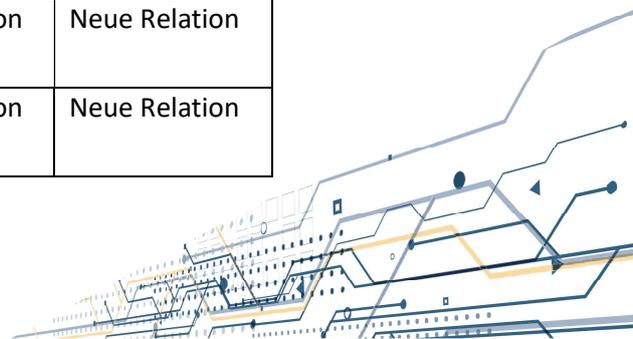


**Tabelle 13: Vergleichende Darstellung der Umsteigebeziehungen des Ist-Zustands (Fahrplanjahr 2020) und des Planungszustands (3. Entwurf Deutschlandtakt)**

Datum: 29.01.2021  
Version: 2.0



Fernverkehrsrelation	Nahverkehrsrelation			
	Hanau – Offenbach – Frankfurt Süd	Hanau – Maintal – Frankfurt Ost	Hanau – Bruchköbel – Nidderau	Hanau – Gelnhausen – Schlüchtern
Berlin (über Braunschweig)	(+) Verkürzung der Umsteigezeit (Richtung Offenbach Hbf und zur S-Bahn)	(O) Umsteigezeit bleibt nahezu unverändert	(+) Verkürzung der Umsteigezeit	(+) Verkürzung der Umsteigezeit
Berlin (über Erfurt)	Neue Relation	Neue Relation	Neue Relation	Neue Relation
Wien	(+) Verkürzung der Umsteigezeit Richtung Offenbach Hbf (-) Verlängerung der Umsteigezeit auf die S-Bahn	(O) Umsteigezeit bleibt nahezu unverändert	(+) Verkürzung der Umsteigezeit	(+) Verkürzung der Umsteigezeit
München	Neue Relation	Neue Relation	Neue Relation	Neue Relation
Frankfurt	(+) Verkürzung der Umsteigezeit auf die S-Bahn (O) Umsteigezeit Richtung Offenbach Hbf bleibt nahezu unverändert	(+) Verkürzung der Umsteigezeit	(+) Verkürzung der Umsteigezeit	(O) Umsteigezeit bleibt nahezu unverändert
Freiburg	(+) Verkürzung der Umsteigezeit (Richtung Offenbach Hbf und zur S-Bahn)	(+) Verkürzung der Umsteigezeit	(+) Verkürzung der Umsteigezeit	(O) Umsteigezeit bleibt nahezu unverändert
Köln (über Koblenz)	Neue Relation	Neue Relation	Neue Relation	Neue Relation
Köln (über Limburg Süd)	Neue Relation	Neue Relation	Neue Relation	Neue Relation



### Zusammenfassung

**Datum:** 29.01.2021

**Version:** 2.0

Geplant bedienen nur noch 11 Nahverkehrslinien den Hanauer Hauptbahnhof. Diese sollen jedoch oftmals häufiger verkehren. Im Wesentlichen sollen die gleichen Relationen direkt erreichbar sein, wobei einige Linienwege verkürzt werden sollen. Gleichzeitig ist die Bedienung neuer Linienwege geplant. Weiterhin sollen alle Nahverkehrslinien am Hanauer Hauptbahnhof halten.



## 4. Angebots-Potenzialanalyse 2021

### 4.1. Fernverkehrsbedienung



Auf der Grundlage der in Kapitel 3 durchgeführten Analyse werden für das Fahrplanjahr 2021 Potenziale für die einzelnen Fernverkehrslinien hergeleitet (Annahme: Der Analyse für das Fahrplanjahr 2021 wird der Fahrplan für das Fahrplanjahr 2020 zugrunde gelegt). Dazu werden insbesondere die Fahrzeiten der nicht in Hanau haltenden Linien analysiert und für „erfolgsversprechende Linien“ die folgenden Informationen je Linie zusammengestellt:

- Informationen zur jeweiligen Linie (Liniennummer, Linienweg mit allen Endzielen und den wichtigsten Zwischenzielen, Taktung) → keine Berücksichtigung von Baustellenfahrplänen
- Resultierende Linienwege mit zusätzlichen Endzielen und zusätzlichen wichtigen Zwischenzielen (Fahrtenhäufigkeit, Zeitgewinn)
- Qualitative Ersteinschätzung des Nutzens der Bedienung des Hanauer Hauptbahnhofs für Pendler und andere Reisende in den / aus dem MKK
- Qualitative Ersteinschätzung des Nutzens der Bedienung des Hanauer Hauptbahnhofs für Pendler und andere Reisende in das / aus dem östliches Stadtgebiet Frankfurts bzw. von / nach Offenbach

Die Festlegung der Untersuchungstiefe erfolgt in Abhängigkeit vom Ergebnis der Kapitel 2 und 3 nach Rücksprache mit den Auftraggebern.

#### Analyse der nicht in Hanau haltenden Linien

Anhand der Netzgrafik für das Fahrplanjahr 2020 (Abbildung 4) können die Hanau im Takt passierenden Fernverkehrslinien einzeln untersucht und gleichzeitig einander gegenübergestellt werden. Diese Netzgrafik zeigt alle mindestens im 2-Stunden-Takt verkehrenden Fernverkehrslinien im Bereich Hanau bis mindestens zum jeweils nächsten Systemhalt. Hierdurch ergibt sich die Darstellung bis zu den Bahnhöfen Frankfurt (Main) Hbf, Kassel-Wilhelmshöhe, Erfurt Hbf und Würzburg Hbf. Es werden die Fahrplaninformationen der Taktzüge sowohl der haltenden als auch der nicht haltenden Linien dargestellt. Die Analyse selbst basiert auf dieser Netzgrafik. Nicht analysiert werden Linien mit Einzelzügen sowie Einzelzuglagen der dargestellten Linien (Taktabweichungen).



Abbildung 4: Netzgrafik für das Fahrplanjahr 2020 (Quelle: eigene Darstellung)

Datum: 29.01.2021  
Version: 2.0



**Legende**

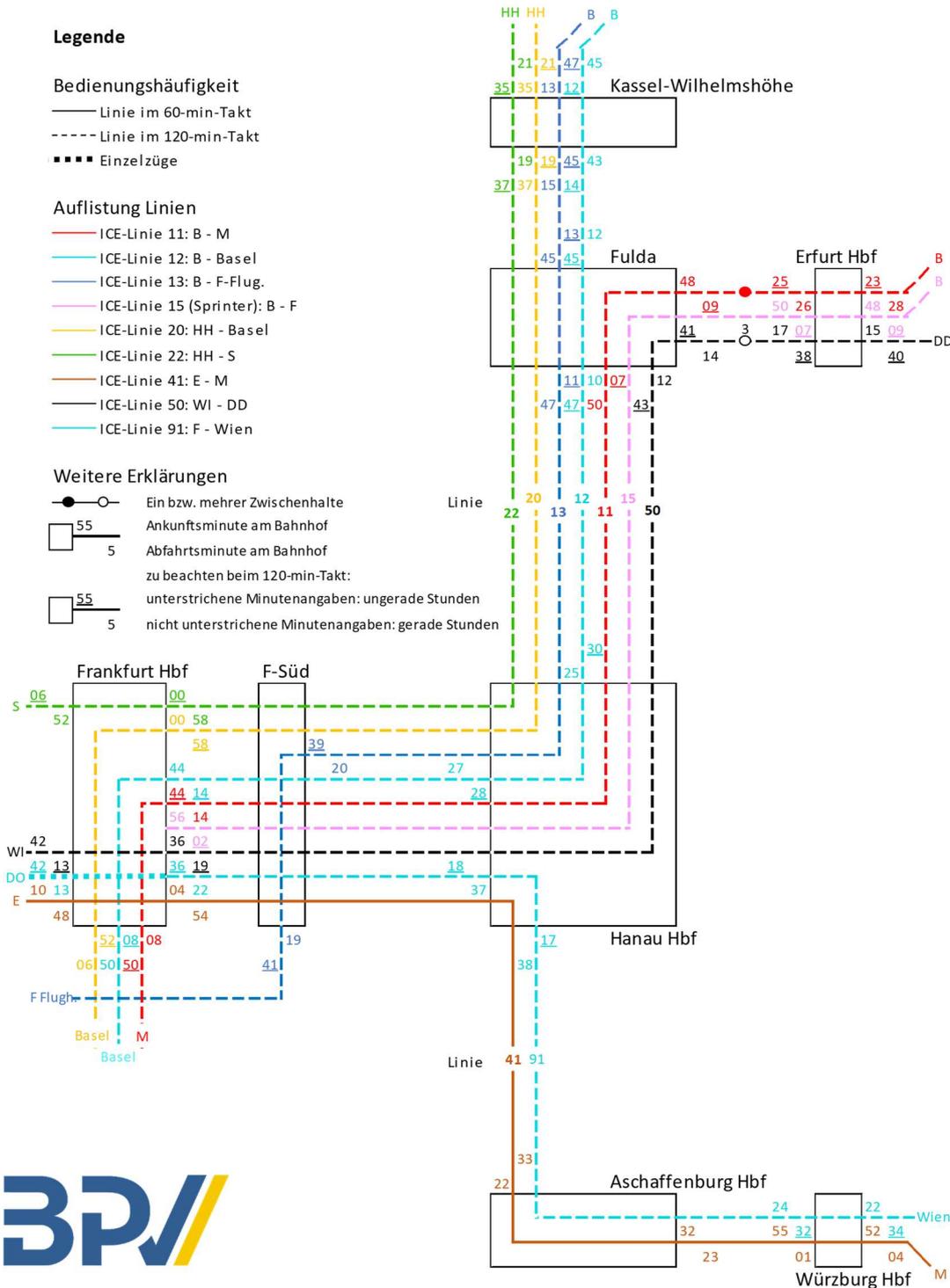
- Bedienungshäufigkeit**
- Linie im 60-min-Takt
  - - - - Linie im 120-min-Takt
  - ■ ■ ■ Einzelzüge

**Auflistung Linien**

- ICE-Linie 11: B - M
- ICE-Linie 12: B - Basel
- ICE-Linie 13: B - F-Flug.
- ICE-Linie 15 (Sprinter): B - F
- ICE-Linie 20: HH - Basel
- ICE-Linie 22: HH - S
- ICE-Linie 41: E - M
- ICE-Linie 50: WI - DD
- ICE-Linie 91: F - Wien

**Weitere Erklärungen**

- ○ Ein bzw. mehrer Zwischenhalte
- 55 Anfahrtsminute am Bahnhof
- 5 Abfahrtsminute am Bahnhof
- zu beachten beim 120-min-Takt:
- 55 unterstrichene Minutenangaben: ungerade Stunden
- 5 nicht unterstrichene Minutenangaben: gerade Stunden



Datengrundlage bilden die Abfahrts- und Ankunftspläne von Frankfurter Hbf und Frankfurt Süd (gültig: 15.12.2019 - 13.06.2020; Abruf unter: [https://www.bahn.de/p/view/service/fahrplaene/fahrplaene\\_download.shtml?dbkanal\\_007=L01\\_S01\\_D001\\_KIN0023\\_-\\_fahrplaene\\_LZ01](https://www.bahn.de/p/view/service/fahrplaene/fahrplaene_download.shtml?dbkanal_007=L01_S01_D001_KIN0023_-_fahrplaene_LZ01) (abgerufen am 23.03.2020)).



Das Fernverkehrsnetz der Deutschen Bahn weist deutschlandweit oft Linien im 2-Stunden-Takt auf, wobei sich insbesondere auf den Hauptachsen jeweils zwei Linien abschnittsweise zum Stundentakt ergänzen. Im Bereich Hanau werden die Fahrzeiten vom Frankfurter Hauptbahnhof beeinflusst. Von den meisten Linien bilden hier je zwei Linien einen gemeinsamen Stundentakt. Regelmäßig ändert sich in diesem Bereich die „Zusammengehörigkeit“ der beiden jeweils Stundentakt-bildenden Linien.

**Datum:** 29.01.2021**Version:** 2.0

### **ICE-Linie 11**

Die ICE-Linie 11 fährt im annähernd stündlichen Wechsel mit der ICE-Linie 50 zwischen Frankfurt (Main) Hbf und Erfurt Hbf. Die gleiche Taktminute in Frankfurt teilt sich die Linie 11 jedoch mit der ICE-Linie 12.

✘ Das Fahrzeitprofil der Linie 11 lässt in der Gesamtbetrachtung der Fahrzeiten der übrigen ICE-Linien im Bereich Frankfurt – Fulda keine Fahrzeitreserven vermuten.

### **ICE-Linien 12 und 13**

Die ICE-Linien 12 und 13 verbinden Frankfurt über Kassel und Braunschweig mit Berlin. Die beiden im 2-Stunden-Takt verkehrenden Linien stellen auf dieser Relation gemeinsam einen Stundentakt her. In Frankfurt selbst hängen die beiden Linien jedoch nicht mehr zusammen, da die Linie 12 den Frankfurter Hauptbahnhof gemeinsam mit der Linie 11 im Stundentakt und die Linie 13 in Frankfurt nur den Südbahnhof und den Flughafenbahnhof bedient. Der Wechsel der Taktzugehörigkeit der Linie 12 von der Linie 11 im Bereich Frankfurt zur Linie 13 im Bereich Fulda geht mit dem Systemhalt der Linie 12 in Hanau einher.

✓ Auf der Linie 13 könnten geringfügige Fahrzeitreserven vorhanden sein. Die Nutzbarkeit dieser eventuellen Fahrzeitreserven hängt stark vom übrigen Verkehr (insbesondere der ICE-Linie 11) und der Infrastrukturverfügbarkeit im Bereich Frankfurt Süd – Hanau Hbf ab.

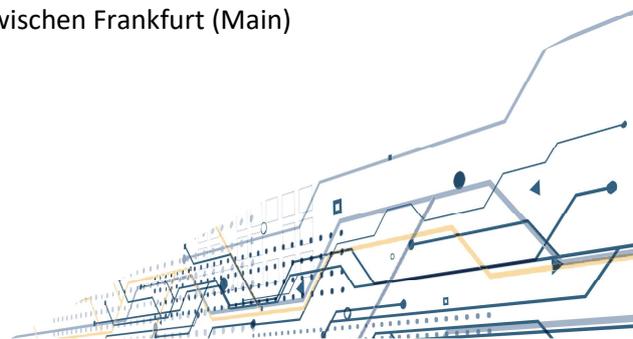
### **ICE-Linie 15**

Da die ICE-Linie 15 als Sprinter-Linie Frankfurt und Berlin in möglichst kurzer Zeit verbindet, ist ein Systemhalt dieser Linie in Hanau aus verkehrlicher Sicht als sehr unwahrscheinlich einzuordnen.

✘ Selbst eventuell im Fahrplan enthaltene Fahrzeitpuffer werden eher zur Steigerung der Betriebsstabilität dieser Linie genutzt werden als zur Realisierung eines weiteren Systemhalts.

### **ICE-Linien 20 und 22**

Die beiden im 2-Stunden-Takt verkehrenden ICE-Linien 20 und 22 durchfahren Hanau minuten genau im stündlichen Wechsel. Dabei verkehren sie ohne Halt zwischen Frankfurt (Main) Hbf und Kassel-Wilhelmshöhe.



✘ In der Gesamtbetrachtung der Fahrzeiten der übrigen ICE-Linien im Bereich Frankfurt – Fulda erscheint die Fahrzeit dieser beiden Linien auf dem betrachteten Abschnitt konsistent. Somit sind auf diesen Linien keine Potenziale ersichtlich.

Datum: 29.01.2021  
Version: 2.0



### ICE-Linie 41

Die ICE-Linie 41 ist die einzige Linie, die Hanau linienrein im Stundentakt passiert. Ein zusätzlicher Halt dieser Linie in Hanau könnte aus mehreren Gründen aus fahrplantechnischer Sicht möglich sein:

✓ Hanau Hbf kann von dieser Linie nur mit einer Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h durchfahren werden. Grund dafür ist die Leit- und Sicherungstechnik für Ein- und Ausfahrten aus und in Richtung Frankfurt von den Gleisen aus und in Richtung Würzburg. Aufgrund der relativ langsamen Durchfahrtsgeschwindigkeit ist ein Verkehrshalt der ICE-Züge dieser Linie mit einem relativ geringen zusätzlichen Zeitbedarf möglich.

✓ Die Fahrzeit der ICE-Züge der Linie 41 hat sich bei gleichbleibendem Fahrzeugeinsatz (ICE 3) durch die neue Streckenführung im Bereich der ehemaligen Spessartrampe (Ersatz Schwarzkopftunnel) im Jahr 2017 zwischen Frankfurt (Main) Hbf und Würzburg Hbf nicht wesentlich verändert. Die neue Streckenführung hat insbesondere zu Verschiebungen der Fahrzeit sowie zu veränderten Standzeiten geführt. Da die neue Streckenführung bei kürzerer Streckenlänge und höherer Höchstgeschwindigkeit zu einer Verkürzung der benötigten Fahrzeit geführt hat, ist in der Folge von einem erhöhten Fahrzeitpuffer zwischen Frankfurt (Main) Hbf und Würzburg Hbf auszugehen.

### ICE-Linie 50

Die ICE-Linie 50 fährt im annähernd stündlichen Wechsel mit der ICE-Linie 11 zwischen Frankfurt (Main) Hbf und Erfurt Hbf. Die gleiche Taktminute in Frankfurt teilt sich die Linie 50 jedoch mit der ICE-Linie 91.

✘ Das Fahrzeitprofil der Linie 50 lässt in der Gesamtbetrachtung keine Fahrzeitreserven vermuten.

### ICE-Linie 91

Diese Linie hält bereits in Hanau Hbf.

### Übersicht über „erfolgsversprechende Linien“

Aus der vorangegangenen Analyse der nicht in Hanau haltenden Linien konnten „erfolgsversprechende Linien“ identifiziert werden. In der Tabelle 14, der Tabelle 15, der Abbildung 5 und der Tabelle 16 werden die eingangs beschriebenen Informationen zu diesen Linien zusammengestellt.



**Tabelle 14: Übersicht über „erfolgsversprechende“ ICE-Linien zur Bedienung des Hanauer Hauptbahnhofs – Informationen zur jeweiligen Linie**

Datum: 29.01.2021  
Version: 2.0



Liniennummer	Linienweg	Taktung <sup>12</sup>	
		alle Fahrten	Fahrten mit Halt in HU
ICE 13	Berlin Ostbahnhof – <b>Berlin Hbf</b> – Berlin-Spandau – <b>Braunschweig</b> – Hildesheim – Göttingen Hbf – Kassel-Wilhelmhöhe – Fulda – <b>Frankfurt Süd</b> – Frankfurt Flughafen	120-min-Takt	Einzelzüge: <u>18:15 Uhr</u> (nur So) ICE 1193 B – S via F  <u>20:15 Uhr</u> (nur Fr, So) ICE 1195 B – F (So: – S)  <u>20:35 Uhr</u> ICE 1690 F – B
ICE 41	(Dortmund Hbf – Bochum Hbf –) <b>Essen Hbf</b> – Duisburg Hbf – Düsseldorf Hbf – <b>Köln Messe/Deutz</b> – Frankfurt Flughafen – <b>Frankfurt Hbf</b> – Aschaffenburg Hbf – Würzburg Hbf – <b>Nürnberg Hbf</b> – (Ingolstadt Hbf – ) <b>München Hbf</b> (– Oberau – Garmisch-Partenkirchen)	60-min-Takt	Einzelzug: <u>06:10 Uhr</u> ICE 521 K – M  <u>22:47 Uhr</u> (bis April) ICE 522 M – DO

<sup>12</sup> Die Angaben zur Taktung betreffen nur die Hanau passierenden Zugfahrten.



**Tabelle 15: Übersicht über „erfolgsversprechende“ ICE-Linien zur Bedienung des Hanauer Hauptbahnhofes – resultierende Linienwege**

Datum: 29.01.2021  
Version: 2.0



Linie/ Linienweg/ Taktung	Zusätzliche Ziele	Fahrzeit von Hanau mit Um- stieg	Geschätzte Fahrzeit von Hanau direkt	Zeitgewinn
<b>ICE 13</b> Berlin – Braun- schweig – Frankfurt Süd 120-min-Takt	---	Verdichtung der Direktverbindung der ICE-Linie 12 zum 60-min-Takt		
<b>ICE 41</b> Essen – Köln – Frankfurt – Nürnberg – München 60-min-Takt	Essen Hbf	ca. 2:30	ca. 2:18	ca. 0:12
	Köln Messe/Deutz	ca. 1:40	ca. 1:28	ca. 0:12
	München Hbf	ca. 3:10	ca. 2:57	ca. 0:13



**Abbildung 5: Netzgrafik mit den „erfolgsversprechenden“ ICE-Linien für das Fahrplanjahr 2020 (Quelle: eigene Darstellung)**

Datum: 29.01.2021  
Version: 2.0



**Legende**

**Bedienungshäufigkeit**

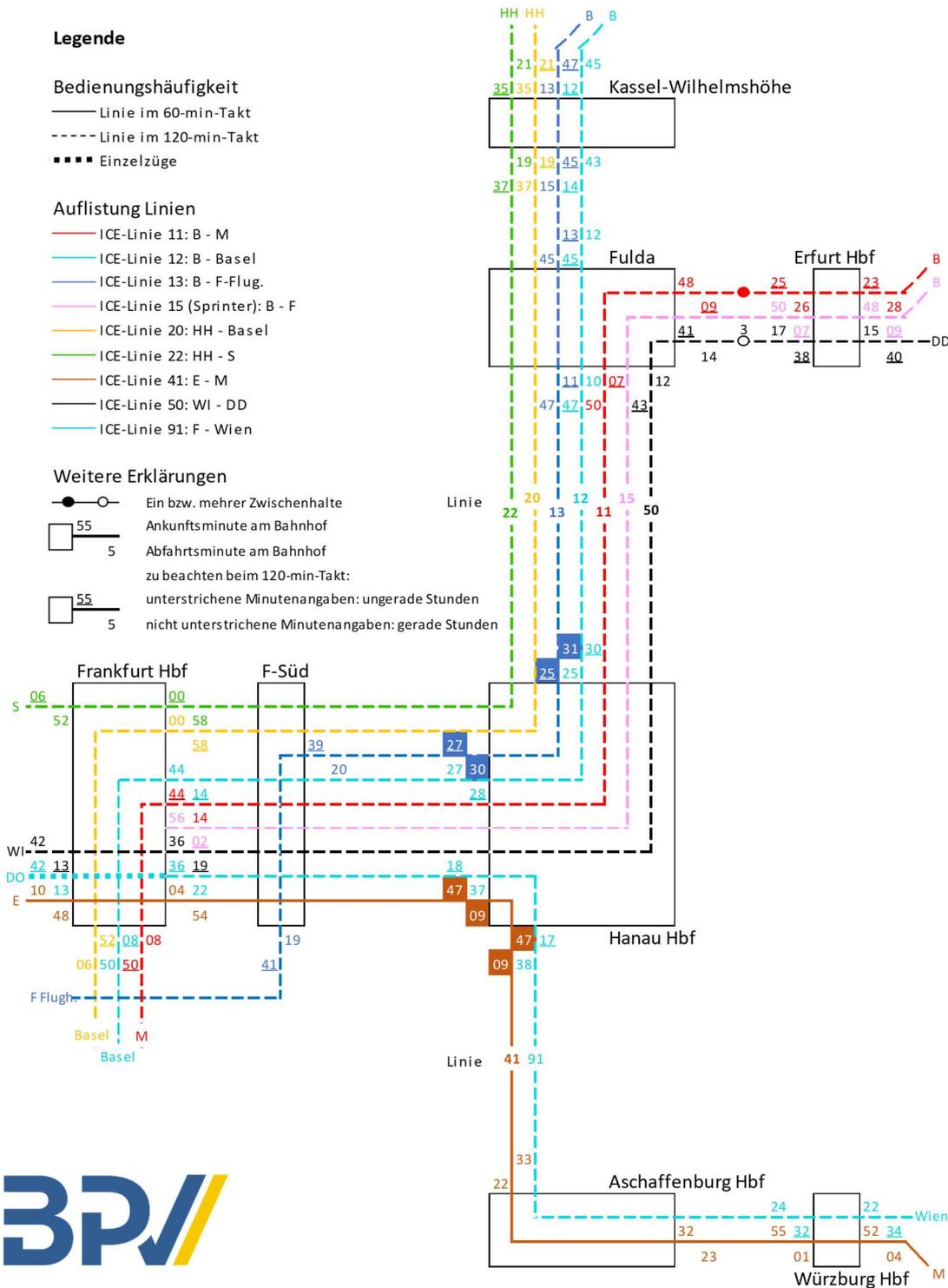
- Linie im 60-min-Takt
- - - Linie im 120-min-Takt
- Einzelzüge

**Auflistung Linien**

- ICE-Linie 11: B - M
- ICE-Linie 12: B - Basel
- ICE-Linie 13: B - F-Flug.
- ICE-Linie 15 (Sprinter): B - F
- ICE-Linie 20: HH - Basel
- ICE-Linie 22: HH - S
- ICE-Linie 41: E - M
- ICE-Linie 50: WI - DD
- ICE-Linie 91: F - Wien

**Weitere Erklärungen**

- Ein bzw. mehrer Zwischenhalte
- 55 Anfahrtsminute am Bahnhof
- 5 Abfahrtsminute am Bahnhof zu beachten beim 120-min-Takt: unterstrichene Minutenangaben: ungerade Stunden nicht unterstrichene Minutenangaben: gerade Stunden



Datengrundlage bilden die Abfahrts- und Ankunftspläne von Frankfurter Hbf und Frankfurt Süd (gültig: 15.12.2019 - 13.06.2020; Abruf unter: [https://www.bahn.de/p/view/service/fahrplaene/fahrplaene\\_download.shtml?dbkanal\\_007=L01\\_S01\\_D001\\_KIN0023\\_-\\_fahrplaene\\_LZ01](https://www.bahn.de/p/view/service/fahrplaene/fahrplaene_download.shtml?dbkanal_007=L01_S01_D001_KIN0023_-_fahrplaene_LZ01) (abgerufen am 23.03.2020)).



**Tabelle 16: Qualitative Ersteinschätzung des Nutzens der Bedienung des Hanauer Hauptbahnhofes durch die „erfolgsversprechenden“ ICE-Linien<sup>13</sup>**

Datum: 29.01.2021  
Version: 2.0



ICE-Linie	Relation			
	Hanau – Offenbach – Frankfurt Süd	Hanau – Maintal – Frankfurt Ost	Hanau – Bruchköbel – Nidderau	Hanau – Gelnhausen – Schlüchtern
13 (v/n Berlin)	Umsteigezeit ca. 30 min auf RB 51 Umsteigezeit ca. 36 min auf S 9  (+) Reisezeiterparnis für Halte der S 9 auf der Relation HU – Offenbach-Marktplatz (-) keine Reisezeitersparnis für OF und F-Süd mit RB 51	Umsteigezeit ca. 9 min auf RB 58  (+) Reisezeiterparnis für Halte auf der Relation HU – F-Ost	Umsteigezeit ca. 45 min auf RB 49  (+) Reiszzeiterparnis für Bruchköbel von ca. 6 min (+) ein längerer Umstieg in HU (45 min) statt zwei kurze Umstiege (Umstieg F-Süd 9 min; Umstieg HU 9 min) (-) keine weiteren Reisezeitersparnisse auf Grund des langen Umstiegs in Hanau	Umsteigezeit ca. 23 min auf RE 50 Umsteigezeit ca. 38 min auf RB 51  (+) Reisezeiterparnis für die Halte Wolfgang (ca. 5 min) und Rodenbach (ca. 5 min) mit RB 51 (-) keine realistische Verbindung mit RE 50 auf Grund einer besseren Anbindung von Fulda

<sup>13</sup> Die qualitative Ersteinschätzung erfolgt auf Grundlage des Vergleichs der Reisezeit ohne Halt in Hanau und der Reisezeit mit Halt in Hanau. Dabei werden die Haltezeiten wie in Abbildung 5 angenommen unterstellt und die Umsteigezeiten dementsprechend berechnet. Die Tabelle wird wie Tabelle 6 gelesen. Zusätzlich wird eine Bewertung der jeweiligen Umsteigebeziehung vorgenommen.





ICE-Linie	Relation			
	Hanau – Offenbach – Frankfurt Süd	Hanau – Maintal – Frankfurt Ost	Hanau – Bruchköbel – Nidderau	Hanau – Gelnhausen – Schlüchtern
13 (v/n F-Flugh.)	Umsteigezeit ca. 20 min auf RE 85 Umsteigezeit ca. 31 min auf S 9  (-) keine realistische Verbindung auf Grund einer besseren Anbindung von F-Süd (-) keine Reisezeitersparnis für S 9 auf Grund des langen Umstiegs	Umsteigezeit ca. 34 min auf RB 58  (-) keine realistische Verbindung auf Grund einer besseren Direktverbindung und einer besseren Anbindung von F-Süd	Umsteigezeit ca. 37 min auf RB 49  (-) keine Reisezeitersparnis	Umsteigezeit ca. 18 min auf RE 50  (-) keine Reisezeitersparnis mit RE 50
41 (v/n Essen)	Umsteigezeit ca. 22 min auf S 9 Umsteigezeit ca. 41 min auf RE 85 (nur im 2-h-Takt) Umsteigezeit ca. 46 min auf RB 51  (-) keine Reisezeitersparnis für OF und F-Süd mit RE 85 und RB 51 (-) keine Reisezeitersparnis für Halte der S 9	Umsteigezeit ca. 25 min auf RB 58  (-) keine Reisezeitersparnis	Umsteigezeit ca. 60 min auf RB 49  (+) ein längerer Umstieg in HU (60 min) statt ein langer und ein kurzer Umstieg (Umstieg F 34 min; Umstieg HU 17 min) (-) keine Reisezeitersparnis auf Grund des langen Umstiegs in Hanau	Umsteigezeit ca. 39 min auf RE 50  (-) keine Reisezeitersparnis auf Grund des langen Umstiegs in Hanau





ICE-Linie	Relation			
	Hanau – Offenbach – Frankfurt Süd	Hanau – Maintal – Frankfurt Ost	Hanau – Bruchköbel – Nidderau	Hanau – Gelnhausen – Schlüchtern
41 (v/n München)	Umsteigezeit ca. 8 min auf RB 51 Umsteigezeit ca. 14 min auf S 9  (+) Reisezeiter- sparnis für OF (ca. 9 min) und F-Süd (ca. 8 min) mit RB 51 (+) Reisezeiter- sparnis für die Relation HU – F-Mühlberg durch S 9 (+) Entlastung F Hbf	Umsteigezeit ca. 17 min zu RB 58/RE 54  (+) Reisezeiter- sparnis bei Nut- zung RB 58 (nur zweistündlich nötig, wenn RE 54 nicht ver- kehrt) (-) keine Reise- zeiterparnis mit RE 54 (im 2-h-Takt)	Umsteigezeit ca. 20 min zu RB 49  (+) ein längerer Umstieg in HU (20 min) statt zwei kurze Um- stiege (Umstieg AB 11 min; Umstieg HU 6 min) (-) keine Reise- zeiterparnis	Umsteigezeit ca. 16 min auf RB 51  (+) Reisezeiter- sparnis für Re- lation HU – Wächtersbach mit RB 51

### Zusammenfassung

Im Status quo könnte bei den ICE-Linien 13 (Berlin – Frankfurt) und 41 (Essen – München) Potenzial zur Einrichtung eines Systemhalts am Hanauer Hauptbahnhof vorhanden sein. Insbesondere mit der Linie 41 könnten zusätzliche attraktive Direktverbindungen im Stundentakt geschaffen werden. Mit der Linie 13 könnte ergänzend zur Linie 12 zwischen Frankfurt und Berlin eine Taktverdichtung zum Stundentakt erreicht werden.

### 4.2. Nahverkehrsbedienung

*Im Status quo halten alle Hanau passierenden Nahverkehrszüge in Hanau. Die Herleitung von Potenzialen mit Bezug auf die Nahverkehrslinien erfolgt erst im Kapitel 5 (Angebots-Potenzialanalyse Deutschlandtakt) als Folge der Umsetzung infrastruktureller Großprojekte.*



## 5. Angebots-Potenzialanalyse Deutschlandtakt

Ebenfalls auf Grundlage des Kapitels 3 werden die Auswirkungen verschiedener regionaler Großprojekte auf die Angebotsqualität auf der Schiene im Fern- und Nahverkehr analysiert. Folgende Projekte werden untersucht – Basis ist der Fahrplanentwurf des Deutschlandtakts:



- Aus-/Neubaustrecke Hanau – Gelnhausen – Fulda
  - Ausbaustrecke Hanau – Gelnhausen
  - Neubaustrecke Gelnhausen – Fulda
- Nordmainische S-Bahn

Die Untersuchung der Angebotspotenziale erfolgt ausgehend von einer Beschreibung der Projekte und ihrer verkehrlichen Auswirkungen (Aus-/Neubaustrecke Hanau – Gelnhausen – Fulda sowie Nordmainische S-Bahn) im Kapitel 5.1 und mündet in eine Gesamtbewertung der Angebotsqualität für Hanau Hbf und den Main-Kinzig-Kreis auf Basis des Fahrplanentwurfs des Deutschlandtakts in den Kapiteln 5.2 und 5.3.

### 5.1. Beschreibung der Projekte und ihrer verkehrlichen Auswirkungen

Für jedes der zu betrachtenden Projekte erfolgt eine Beschreibung des Projekts und eine Auflistung der verkehrlichen Auswirkungen. Konkret erfolgt dies für die Projekte Aus-/Neubaustrecke Hanau – Gelnhausen – Fulda, Aus-/Neubaustrecke Hanau – Würzburg sowie Nordmainische S-Bahn. Die Angaben sind den offiziellen Projektbeschreibungen entnommen.

#### Aus-/ Neubaustrecke Hanau – Gelnhausen – Fulda<sup>14</sup>

- Beschreibung
  - Ausbau des Abschnitts Hanau – Gelnhausen von bisher überwiegend drei auf vier Gleise
  - Neubau von zwei Gleisen auf dem Abschnitt Gelnhausen – Fulda (andere Trassenführung als die zweigleisige Bestandsstrecke)
- Verkehrliche Auswirkungen
  - Auflösung bestehender Kapazitätsengpässe
  - bessere Anbindung an die Schnellfahrstrecke nach Hannover
  - Fern- und Nah-/ Güterverkehr werden auf unterschiedlichen Gleisen geführt
    - Nahverkehr kann unabhängig vom Fernverkehr optimiert werden
    - Nahverkehr wird pünktlicher
    - wettbewerbsfähige Geschwindigkeit des Fernverkehrs
  - optimale Erreichbarkeit der Nachbarknoten Frankfurt und Erfurt
  - Verkürzung der Reisezeit Frankfurt – Fulda auf 45 min

<sup>14</sup> Vgl. Projektbeschreibung der DB, online unter: <https://www.hanau-wuerzburg-fulda.de/index.php/kurzbeschreibung.html> (abgerufen am 08.09.2020).



## Nordmainische S-Bahn<sup>15</sup>

Datum: 29.01.2021

Version: 2.0

- Beschreibung
  - Neubau von zwei zusätzlichen Gleisen
  - teilweiser Rückbau alter Gleise mit anschließendem Neubau
  - Bau eines Tunnels zwischen Frankfurt Konstablerwache und Frankfurt Ost
  - Modernisierung/ Neubau von Stationen (Barrierefreiheit)
  - Modernisierung/ Neubau von Bahnübergängen, Straßenüberführungen und Eisenbahnüberführungen
  - Anpassung von Oberleitungen sowie Leit- und Sicherungstechnik
  - Gleisumbauarbeiten in Hanau Hbf
  - Lärmschutzmaßnahmen
- Verkehrliche Auswirkungen
  - mehr Züge zwischen Hanau und Frankfurt
  - Trennung der S-Bahn vom Fernverkehr
  - 15-min-Takt in der HVZ auf dem Abschnitt Frankfurt – Maintal – Hanau
  - Erhöhte Streckenkapazität auf dem Abschnitt Frankfurt Ost – Hanau
  - Entlastung der südmainischen S-Bahn



## 5.2. Fernverkehrsbedienung

Gemäß der Fahrplankonzeption Deutschlandtakt sollen den Hauptbahnhof Hanau zukünftig deutlich mehr Fernverkehrszüge im Takt bedienen als im Status quo bzw. für das Fahrplanjahr 2021 angekündigt. In Hanau Hbf halten von den Fernverkehrszügen, die Hanau passieren, zusammengefasst die folgende Anzahl an Fernverkehrszügen (pro 2 Stunden und je Richtung, nur im Takt verkehrende Züge):

– Status quo:	2 von 10 Zügen	20 %
– Fahrplanjahr 2021 (Annahme BPV: gleichbleibende Anzahl an Hanau passierenden Zügen):	3 von 10 Zügen	30 %
– Konzeption Deutschlandtakt (2. Gutachterentwurf):	3 von 13 Zügen	23 %
– Konzeption Deutschlandtakt (3. Gutachterentwurf):	5 von 15 Zügen	33 %

Folglich sollte der Anteil der im Takt haltenden Fernverkehrszüge an den Fernverkehrszügen, die Hanau passieren, im Rahmen der Konzeption Deutschlandtakt gemäß des 2. Gutachterentwurfs zunächst nur knapp ein Viertel betragen. Im Rahmen der Fahrplankonzeption gemäß des 3. Gutachterentwurfs soll dieser Anteil auf ein Drittel steigen. Hier scheint die von den Auftraggebern eingereichte Stellungnahme Wirkung gezeigt zu haben. Ebenfalls positiv: Im Hinblick auf zu erreichende Relationen gibt es mehr Direktverbindungen in verschiedene Teile Deutschlands. Im Folgenden wird die Erreichbarkeit der einzelnen Relationen durch Direktverbindungen ab Hanau Hbf beschrieben:

<sup>15</sup> Vgl. Projektbeschreibung der Nordmainischen S-Bahn, online unter: <https://www.nordmainische-s-bahn.de/> (abgerufen am 08.09.2020).



### Hanau – Hannover – Hamburg

Datum: 29.01.2021

Version: 2.0

- Diese Relation soll auch im Rahmen der Fahrplankonzeption Deutschlandtakt nicht umsteigefrei erreichbar gemacht werden. Hamburg selbst soll zwar jeweils zweistündlich mit den Linien FV 17.a und FR 90 direkt erreichbar werden; jedoch mit Linienführung durch das Ruhrgebiet mit sehr viel längerer Fahrzeit.
- Potenzial 1: Zur Verbesserung der Verbindung nach Hannover und Hamburg schlagen wir konkret einen zweistündlichen Systemhalt der Linie FV 6.b (Hamburg – Basel) am Hanauer Hauptbahnhof vor. Dies scheint unseres Erachtens durch eine Reduktion der Standzeit der Züge dieser Linie in Frankfurt Hbf (tief) von 8 auf 4 Minuten möglich. Gleichzeitig passt sich diese Linie im Hinblick auf die Ankunft und Abfahrt in Frankfurt Hbf (tief) in/aus Richtung Norden an die Taktlage der halbstündlich versetzt fahrenden Linie FV 8 an (so wie dies bereits in Hannover Hbf und zwischen Frankfurt Hbf und Mannheim Hbf geplant ist).
- Potenzial 2: Ein weiterer Halt der zweistündlichen Linie FV 6.a (Hamburg – Stuttgart) am Hanauer Hauptbahnhof könnte darüber hinaus bei gleichzeitiger Anpassung im Abschnitt Frankfurt Hbf – Mannheim Hbf in diesem Abschnitt einen sauberen 30-Minuten-Takt der Linien FV 6.a, FV 6.b und FV 8 ermöglichen. Hannover und Hamburg wären mit den Linien FV 6.a und FV 6.b direkt im Stundentakt von Hanau aus erreichbar.



Wenn eine Anpassung der Linie FV 6.a im Abschnitt Frankfurt Hbf – Mannheim Hbf nicht möglich sein sollte, könnte u. E. eine Anpassung der Ankunfts- und Abfahrtszeiten der Linie FV 6.a in Kassel-Wilhelmshöhe erfolgen, um den Halt dieser Linie in Hanau dennoch zu ermöglichen. Der Grund hierfür: Die Linien FV 6.a und FV 6.b haben die gleiche Fahrzeit zwischen Hannover Hbf und Kassel-Wilhelmshöhe, obwohl die Linie FV 6.a nicht in Göttingen halten und die Linie FV 6.b jedoch in Göttingen halten soll. Wenn eine Anpassung der Ankunfts- und Abfahrtszeiten der Linie FV 6.a in Kassel-Wilhelmshöhe möglich ist, obwohl die Linie FV 6.a die Linie FV 91 in Göttingen überholt, könnte die so zwischen Hannover Hbf und Kassel-Wilhelmshöhe realisierte Fahrzeiteinsparung zur Realisierung des Halts der Linie FV 6.a in Hanau Hbf genutzt werden.

### Hanau – Berlin (über Braunschweig)

- Die zweistündliche Erreichbarkeit Berlins über Braunschweig bleibt durch die Linie FV 11 erhalten.

### Hanau – Erfurt – Berlin

- Mit der Linie FV 97 ist eine zweistündliche Direktverbindung nach Berlin über Erfurt geplant.





### Hanau – Erfurt – Dresden

- Im Fahrplanentwurf ist weiterhin keine Direktverbindung nach Dresden vorgesehen. Der Fahrplan zwischen Frankfurt und Fulda scheint keine erkennbaren Fahrzeitreserven zur Realisierung eines Halts der geplant zweistündlichen Linie FV 13 (Wiesbaden – Dresden) zu enthalten. Das gleiche gilt für die stündlich versetzt und ebenfalls zweistündlich geplante Linie FV 12 (Wiesbaden – Berlin), die wenigstens eine Direktverbindung bis Leipzig herstellen würde. Eine Direktverbindung des Korridors bis Erfurt ist durch die Linie FV 97 geplant (siehe Korridor Hanau – Erfurt – Berlin).

### Hanau – Nürnberg – Wien

- Diese Relation soll weiterhin im 2-Stunden-Takt bedient werden.

### Hanau – Nürnberg – München

- Auf dieser Relation sollen zukünftig zwei jeweils zweistündlich verkehrende Linien angeboten werden. Dabei soll eine der beiden Linien den Laufweg zwischen Nürnberg und München über Ingolstadt und die andere Linie den Laufweg zwischen Nürnberg und München über Treuchtlingen, Donauwörth und Augsburg bedienen. Aufgrund der Linienführung der Linie FV 17.b und des vorgesehenen Fahrzeugeinsatzes auf der Linie FR 90 (200 km/h Höchstgeschwindigkeit) ist die Reisezeit zwischen Hanau und München auf beiden Linien spürbar länger als die Reisezeit bei einem Halt der Linie FV 16.
- Potenzial: Durch eine Reduktion der Haltezeit der Linie FV 16 am Frankfurter Hauptbahnhof von 6 auf 4 Minuten in Fahrtrichtung Köln verbunden mit einer etwas längeren Fahrzeit von Aschaffenburg nach Frankfurt scheint ein zusätzlicher Halt der Linie FV 16 in Hanau Hbf realisierbar zu sein. In der Gegenrichtung scheint ein Halt dieser Linie in Hanau Hbf ohne Fahrplananpassungen umsetzbar zu sein. Eine Haltezeit der Züge dieser Linie von 4 Minuten in Frankfurt Hbf ist auch nach der Umsetzung dieser Maßnahme gewährleistet. Ein Halt der Linie FV 16 am Hanauer Hauptbahnhof würde neben den geplanten Direktverbindungen der Linien FV 17.b und FR 90 für eine schnelle stündliche Direktverbindung über Nürnberg nach München sorgen.

### Hanau – Frankfurt – Mannheim – Stuttgart – München

- Weiterhin nicht direkt erreichbar ist die Relation nach München über Stuttgart.
- Potenzial: Durch die zusätzliche Bedienung des Hanauer Hauptbahnhofs durch die zweistündlich geplante Linie FV 6.a (beschrieben in der Relation Hanau – Hannover – Hamburg) wäre auch die Relation Hanau – Stuttgart – München bis Stuttgart direkt erreichbar. Somit würde die nicht mehr vorgesehene Direktverbindung nach Stuttgart Hbf wiederhergestellt werden. Gleichzeitig könnte im Abschnitt Frankfurt Hbf – Mannheim Hbf ein sauberer 30-Minuten-Takt der Linien FV 6.a, FV 6.b und FV 8 ermöglicht werden.



Hanau – Frankfurt – Mannheim – Basel

- Mit der zweistündlichen Linie FV 97 soll es zwar keine Direktverbindung mehr nach Basel geben, aber wenigstens noch eine Direktverbindung über Mannheim bis Freiburg.
- Potenzial: Durch die zusätzliche Bedienung des Hanauer Hauptbahnhofs durch die zweistündlich geplante Linie FV 6.b (beschrieben in der Relation Hanau – Hannover – Hamburg) wäre auch Basel direkt erreichbar. Somit könnte auch eine Direktverbindung in die Schweiz aufrechterhalten werden. Gleichzeitig könnte auf dieser Relation bei Nutzung der Linie FV 6.b eine etwas kürzere Fahrzeit bis Freiburg erzielt werden als bei Nutzung der Linie FV 97. Ein weiterer Halt der zweistündlichen Linie FV 6.a (Hamburg – Stuttgart) am Hanauer Hauptbahnhof könnte darüber hinaus bei gleichzeitiger Anpassung im Abschnitt Frankfurt Hbf – Mannheim Hbf in diesem Abschnitt einen sauberen 30-Minuten-Takt der Linien FV 6.a, FV 6.b und FV 8 ermöglichen.

Hanau – Frankfurt – Köln – Essen

- Neu gegenüber dem Fahrplan im Status quo ist eine Direktverbindung mit der zweistündlichen Linie FR 90 nach Köln und ins Ruhrgebiet über die Schnellfahrstrecke Köln – Rhein/Main. Ebenfalls neu soll ein vertaktetes Angebot durchs Rheintal über Koblenz auf dieser Relation geführt werden (stündlich bis Mainz; zweistündlich über Mainz hinaus). Die zweistündliche Linie FV 17.a soll dabei zwischen Köln und Dortmund nicht über Essen, sondern über Wuppertal geführt werden und stellt somit eine Direktverbindung zu weiteren Stationen her.
- Potenzial: Die in der Relation nach Nürnberg – München beschriebene zusätzliche Bedienung durch die Linie FV 16 könnte aufgrund des geplanten Einsatzes eines schnelleren Zugtyps und einer anderen Haltepolitik noch einmal eine Reisezeiterparnis gegenüber der Linie FR 90 erzielt werden.

Für die Potenzial aufweisenden Fernverkehrslinien gibt Tabelle 17 eine qualitative Ersteinschätzung des Nutzens der Bedienung des Hanauer Hauptbahnhofs durch eine Analyse der Umsteigebeziehungen zwischen der jeweiligen Fernverkehrslinie und ausgewählten Nahverkehrsrelationen.



**Tabelle 17: Qualitative Ersteinschätzung des Nutzens der Bedienung des Hanauer Hauptbahnhofes durch die „erfolgsversprechenden“ FV-Linien**

Datum: 29.01.2021  
Version: 2.0



Linie	Relation			
	Hanau – Offenbach – Frankfurt Süd	Hanau – Maintal – Frankfurt Ost	Hanau – Bruchköbel – Nidderau	Hanau – Gelnhausen – Schlüchtern
FV 6.a (v/n Hamburg)	Umsteigezeit ca. 19 min auf N 50 HE Umsteigezeit ca. 20 min auf S 8 HE  (+) Reisezeiter- sparnis mit N 50 HE (+) Reisezeiter- sparnis mit S 8 HE	Umsteigezeit ca. 17 min auf N 55 HE Umsteigezeit ca. 6 min auf S 3 HE  (+) Reisezeiter- sparnis mit N 55 HE (+) Reisezeiter- sparnis für Maintal Ost mit S 3 HE	Umsteigezeit ca. 57 min auf N 33 HE  (-) keine Reise- zeitersparnis	Umsteigezeit ca. 12 min auf He Ex 5  (+) Reisezeiter- sparnis mit He Ex 5
FV 6.a (v/n Stuttgart)	Umsteigezeit ca. 9 min auf E 50 HE Umsteigezeit ca. 20 min auf S 8 HE  (+) Reisezeiter- sparnis für Of- fenbach Hbf mit E 50 HE (-) keine Reise- zeitersparnis für F-Süd mit E 50 HE (-) keine Reise- zeitersparnis mit S 8 HE	Umsteigezeit ca. 32 min auf N 55 HE Umsteigezeit ca. 6 min auf S 3 HE  (+) Reisezeiter- sparnis für Maintal Ost mit S 3 HE (-) keine Reise- zeitersparnis für F-Ost	Umsteigezeit ca. 12 min auf N 33 HE  (+) Reisezeiter- sparnis mit N 33 HE	Umsteigezeit ca. 9 min auf E 50 HE  (-) keine Reise- zeitersparnis





Linie	Relation			
	Hanau – Offenbach – Frankfurt Süd	Hanau – Maintal – Frankfurt Ost	Hanau – Bruchköbel – Nidderau	Hanau – Gelnhausen – Schlüchtern
FV 6.b (v/n Hamburg)	Umsteigezeit ca. 13 min auf E 64 HE Umsteigezeit ca. 20 min auf S 8 HE  (+) Reisezeiter- sparnis mit E 64 HE (+) Reisezeiter- sparnis mit S 8 HE	Umsteigezeit ca. 17 min auf N 55 HE Umsteigezeit ca. 6 min auf S 3 HE  (+) Reisezeiter- sparnis mit N 55 HE (+) Reisezeiter- sparnis für Maintal Ost mit S 3 HE	Umsteigezeit ca. 57 min auf N 33 HE  (-) keine Reise- zeitersparnis	Umsteigezeit ca. 12 min auf He Ex 5  (+) Reisezeiter- sparnis mit He Ex 5
FV 6.b (v/n Basel)	Umsteigezeit ca. 9 min auf E 50 HE Umsteigezeit ca. 20 min auf S 8 HE  (+) Reisezeiter- sparnis für Of- fenbach Hbf mit E 50 HE (-) keine Reise- zeitersparnis für F-Süd mit E 50 HE (-) keine Reise- zeitersparnis mit S 8 HE	Umsteigezeit ca. 32 min auf N 55 HE Umsteigezeit ca. 6 min auf S 3 HE  (+) Reisezeiter- sparnis für Maintal Ost mit S 3 HE (-) keine Reise- zeitersparnis für F-Ost	Umsteigezeit ca. 12 min auf N 33 HE  (+) Reisezeiter- sparnis mit N 33 HE	Umsteigezeit ca. 9 min auf E 50 HE  (-) keine Reise- zeitersparnis





Linie	Relation			
	Hanau – Offenbach – Frankfurt Süd	Hanau – Maintal – Frankfurt Ost	Hanau – Bruchköbel – Nidderau	Hanau – Gelnhausen – Schlüchtern
FV 16 (v/n Recklinghausen/ Dortmund)	Umsteigezeit ca. 14 min auf E 50 HE Umsteigezeit ca. 10 min auf S 8 HE  (-) keine Reisezeitersparnis	Umsteigezeit ca. 37 min auf N 55 HE Umsteigezeit ca. 11 min auf S 3 HE  (+) Reisezeitersparnis für Maintal Ost mit S 3 HE (-) keine Reisezeitersparnis mit N 55 HE	Umsteigezeit ca. 17 min auf N 33 HE  (+) Reisezeitersparnis	Umsteigezeit ca. 14 min auf E 50 HE  (+) Reisezeitersparnis
FV 16 (v/n München)	Umsteigezeit ca. 10 min auf E 64 HE (nur im 2-h-Takt) sowie ca. 16 min auf N 50 HE Umsteigezeit ca. 17 min auf S 8 HE  (+) Reisezeitersparnis mit E 64 HE sowie mit N 50 HE (+) Reisezeitersparnis mit S 8 HE	Umsteigezeit ca. 14 min auf N 55 HE Umsteigezeit ca. 18 min auf S 3 HE  (+) Reisezeitersparnis mit N 55 HE (+) Reisezeitersparnis für Maintal Ost mit S 3 HE	Umsteigezeit ca. 54 min auf N 33 HE  (-) keine Reisezeitersparnis	Umsteigezeit ca. 9 min auf He Ex 5  (+) Reisezeitersparnis

### Zusammenfassung

Im Fahrplanentwurf zum Deutschlandtakt könnte bei den FV-Linien 6.b (Hamburg – Basel), 6.a (Hamburg – Stuttgart) und 16 (Recklinghausen/Dortmund – München) Potenzial zur Einrichtung eines Systemhalts am Hanauer Hauptbahnhof vorhanden sein. Mit den Linien 6.b und 6.a könnte eine deutlich bessere Anbindung Richtung Hamburg über Hannover realisiert werden sowie eine Anbindung nach Stuttgart (Linie 6.a) und in die Schweiz (Linie 6.b) wiederhergestellt werden. Mit der Linie 16 könnten sowohl Köln und das Ruhrgebiet als auch München im Stundentakt noch einmal schneller erreicht werden als bisher geplant.



### 5.3. Nahverkehrsbedienung

Datum: 29.01.2021

Version: 2.0

Analog zur Fernverkehrsbedienung wird die Analyse der Nahverkehrsbedienung im Folgenden für verschiedene von Hanau ausgehende Korridore vorgenommen. Dabei werden die Planungen für die einzelnen Korridore beschrieben und hieraus Potenziale abgeleitet. Die Potenziale ergeben sich durch die Analyse der bestehenden Planungen, die wiederum Rückschlüsse auf die unterstellte Infrastruktur zulassen.



#### Hanau – Fulda

- Planung N 50 HE: Frankfurt – Wächtersbach soll stündlich (statt nur Einzelzüge) weiter nach Bad Soden-Salmünster verkehren; in der HVZ sind Verstärkerzüge zwischen Frankfurt und Wächtersbach vorgesehen
- Planung E 50 HE: Der Abschnitt Frankfurt – Fulda soll weiter stündlich und mit Verstärkerzügen in der HVZ bedient werden
- Planung HeEx 5: Als neues schnelles Nahverkehrsprodukt soll eine neue stündliche HeEx-Linie Wiesbaden – Bebra eingeführt werden
- Potenzial 1: Durchbindung Verstärkerzüge N 50 HE nach Bad Soden-Salmünster
  - Bestenfalls im Takt mit Anschluss in Bad Soden-Salmünster an den HeEx 5 in/aus Richtung Fulda
    - reduzierter Fahrzeugbedarf durch Kurzwenden in Bad Soden-Salmünster
  - Alternativ bei Trassenkonflikt mit HeEx 5 zusätzliche Überholung des N 50 HE durch HeEx 5 in Wächtersbach (nur in Richtung Bad Soden-Salmünster)
    - Anschluss in Bad Soden-Salmünster an den HeEx 5 nur aus Richtung Fulda
- Potenzial 2: RB-Halbstundentakt auch außerhalb der HVZ
  - Bei ausreichend hohem Fahrgastpotenzial außerhalb der HVZ insbesondere der ausschließlich durch das RB-Produkt N 50 HE bedienten Halte könnten die Verstärkerfahrten abschnittsweise (z. B. Hanau – Gelnhausen / Bad Soden-Salmünster) oder auch auf dem gesamten Laufweg auch außerhalb der HVZ verkehren
- Potenzial 3: RE-Halbstundentakt auch außerhalb der HVZ
  - Analog zu Potenzial 2, jedoch für die RE-Halte, insbesondere für die außerhalb der HVZ nur stündlich bedienten Halte im Abschnitt Bad Soden-Salmünster – Fliesen bzw. zur Füllung der zweistündlichen Taktlücken zum Halbstundentakt zwischen Fliesen und Fulda





### Hanau – Kahl

- Planung N 6 BY: Die Linie nach Schöllkrippen soll weiter stündlich bedient werden
- Planung N 55 HE: Zusätzlich zur weiterhin stündlichen Bedienung sollen in der HVZ Verstärkerzüge zwischen Frankfurt und Aschaffenburg verkehren (Kahl – Aschaffenburg stündliche Verstärkerzüge auch außerhalb der HVZ)
- Planung E 5 BY: Der betrachtete Abschnitt soll weiter stündlich und mit Verstärkerzügen in der HVZ bedient werden
- Potenzial: Taktdrehung N 6 BY zur besseren Verteilung der Verkehre zwischen Hanau und Kahl außerhalb der HVZ
  - Linien N 6 BY und N 55.a HE fahren nicht mehr direkt hintereinander her
  - Ggf. Anschluss in Kahl zwischen N 6 BY aus/in Richtung Hanau und N 55.b HE in/aus Richtung Aschaffenburg
  - Ggf. entstehender Trassenkonflikt mit FV 17 könnte durch Verschiebung der Zugkreuzung von Michelbach nach Alzenau gelöst werden

### Hanau – Groß-Umstadt Wiebelsbach

- Planung N 64 HE: Weiterhin stündliche Bedienung, jedoch ohne ausgewiesene HVZ-Verstärker → Bedienung Hanau Klein-Auheim nur noch stündlich
- Planung E 64 HE: Geplant ist eine Verdichtung der Expresslinie vom 2-Stunden-Takt auf eine stündliche Bedienung (einzelne Durchbindungen über Groß-Umstadt Wiebelsbach hinaus Richtung Erbach sind nicht mehr ausgewiesen)

### Hanau – Offenbach

- Planung S 8 HE: S-Bahn-Bedienung auch außerhalb der HVZ im 15-Minuten-Takt geplant
- Weitere geplante Nahverkehrslinien sind für die vorliegende Aufgabenstellung irrelevant, da ein Halt dieser Linien im Main-Kinzig-Kreis nicht möglich ist (Bahnsteig der Station Steinheim nur an der S-Bahn-Strecke)

### Hanau – Frankfurt Ost

- Planung S 3 HE: Neue S-Bahn-Linie im 15-Minuten-Takt (im 30-Minuten-Takt über Hanau hinaus bis Wolfgang)
- Weitere geplante Nahverkehrslinien sind für die vorliegende Aufgabenstellung irrelevant, da ein Halt dieser Linien im Main-Kinzig-Kreis zukünftig nicht mehr möglich sein wird (Bahnsteige der einzelnen Stationen wird es nur an der S-Bahn-Strecke geben)



### Hanau – Friedberg

- Planung N 33 HE: Die Linie soll weiter stündlich und mit zusätzlichen Verstärkerfahrten in der HVZ bedient werden, jedoch nicht mehr über Friedberg hinaus bis Gießen durchgebunden werden
- Potenzial: In Abhängigkeit der Nachfrage könnte eine abschnittsweise Verdichtung zum 30-Minuten-Takt auch außerhalb der HVZ sinnvoll sein (z. B. auf dem Abschnitt Hanau – Nidderau)

**Datum:** 29.01.2021

**Version:** 2.0



### Zusammenfassung

Auch im Nahverkehr konnten auf einzelnen Strecken verschiedene Potenziale für weitere Angebotsverbesserungen aufgezeigt werden. Möglich scheinen hier konzeptionelle Anpassungen ebenso wie Angebotsausweitungen.



## 6. Handlungsempfehlungen und strategisches Vorgehen

Die Ergebnisse der Angebots-Potenzialanalysen (Kapitel 4 und 5) werden schließlich in Handlungsempfehlungen zusammengefasst. Dies beinhaltet auch das Benennen der jeweils zuständigen Stellen (Ansprechpartner).



### Zusammenfassung der Fahrplananalyse

Im Status quo erfolgen Systemhalte am Hanauer Hauptbahnhof nur bei 2 von 9 regelmäßig verkehrenden Fernverkehrslinien. Mit den beiden ICE-Linien 12 (Berlin – Basel) und 91 (Frankfurt – Wien) bestehen zweistündliche Direktverbindungen in verschiedene Richtungen innerhalb Deutschlands sowie nach Österreich und in die Schweiz. Die Mehrzahl wichtiger Fernverkehrsziele ist jedoch von Hanau aus nicht umsteigefrei erreichbar.

12 Nahverkehrslinien bedienen den Hanauer Hauptbahnhof in/aus Richtung Frankfurt (über Offenbach bzw. Maintal), Gießen, Fulda, Aschaffenburg und Erbach. Alle Nahverkehrslinien halten am Hanauer Hauptbahnhof.

Mit dem Deutschlandtakt sollen 5 von 14 Fernverkehrslinien den Hanauer Hauptbahnhof bedienen. Generell sollen dadurch deutlich mehr Ziele direkt erreichbar sein; manche jedoch mit vergleichsweise langer Fahrzeit. Einige Ziele sollen darüber hinaus häufiger erreicht werden können.

Geplant bedienen nur noch 11 Nahverkehrslinien den Hanauer Hauptbahnhof. Diese sollen jedoch oftmals häufiger verkehren. Im Wesentlichen sollen die gleichen Relationen direkt erreichbar sein, wobei einige Linienwege verkürzt werden sollen. Gleichzeitig ist die Bedienung neuer Linienwege geplant. Weiterhin sollen alle Nahverkehrslinien am Hanauer Hauptbahnhof halten.

### Zusammenfassung der Potenzialanalyse und Handlungsempfehlungen

Status quo:

Im Status quo könnte bei den ICE-Linien 13 (Berlin – Frankfurt) und 41 (Essen – München) Potenzial zur Einrichtung eines Systemhalts am Hanauer Hauptbahnhof vorhanden sein. Insbesondere mit der Linie 41 könnten zusätzliche attraktive Direktverbindungen im Stundentakt geschaffen werden. Mit der Linie 13 könnte ergänzend zur Linie 12 zwischen Frankfurt und Berlin eine Taktverdichtung zum Stundentakt erreicht werden.

Diese beiden Maßnahmen können unabhängig voneinander vorgeschlagen werden. Ein zusätzlicher Halt der Züge der Linie 41 scheint jedoch attraktiver als ein zusätzlicher Halt der Züge der Linie 13, da die Linie 41 in beide Richtungen zusätzliche Relationen erschließt. Die Linie 13 verkehrt dagegen weitestgehend auf dem Linienweg der bereits in Hanau haltenden Linie 12. Darüber hinaus verkehrt die Linie 41 im Stundentakt und somit häufiger als die nur zweistündlich verkehrende Linie 13.



Deutschlandtakt:

Datum: 29.01.2021

Version: 2.0

Im Fahrplanentwurf zum Deutschlandtakt könnte bei den FV-Linien 6.b (Hamburg – Basel), 6.a (Hamburg – Stuttgart) und 16 (Recklinghausen/Dortmund – München) Potenzial zur Einrichtung eines Systemhalts am Hanauer Hauptbahnhof vorhanden sein. Mit den Linien 6.b und 6.a könnte eine deutlich bessere Anbindung Richtung Hamburg über Hannover realisiert werden sowie eine Anbindung nach Stuttgart (Linie 6.a) und in die Schweiz (Linie 6.b) wiederhergestellt werden. Mit der Linie 16 könnten sowohl Köln und das Ruhrgebiet als auch München im Stundentakt noch einmal schneller erreicht werden als bisher geplant.



Auch diese Maßnahmen können jeweils unabhängig voneinander vorgeschlagen werden. Am attraktivsten erscheint jedoch aufgrund der Erschließung zusätzlicher Ziele ein zusätzlicher Halt der Züge der Linien 6.b und 6.a, wobei hier fahrplanbedingt für einen Halt der Züge der Linie 6.b höhere Realisierungschancen gesehen werden können. Dadurch ergibt sich folgender Vorschlag zur Priorisierung: 1. Linie 6.b, 2. Linie 6.a und 3. Linie 16.

Auch im Nahverkehr konnten auf einzelnen Strecken verschiedene Potenziale für weitere Angebotsverbesserungen aufgezeigt werden. Möglich scheinen hier konzeptionelle Anpassungen ebenso wie Angebotsausweitungen.

Grundsätzlich können auch diese Maßnahmen unabhängig voneinander vorgeschlagen werden. Bei den Maßnahmen, die mit zusätzlicher Verkehrsleistung einhergehen, ist jeweils eine Betrachtung der zugehörigen Nachfrage nötig, um Aussagen über eine Priorisierung treffen zu können. Da die Maßnahme auf der Relation Hanau – Kahl nur Anpassungen am Fahrplan betrifft, könnte eine Prüfung der Umsetzbarkeit ohne Nachfragebetrachtungen durchgeführt werden.

### Ansprechpartner

Durch die Systematisierung der Ansprechpartner in Tabelle 18 kann auf kurzem Wege von den jeweiligen Akteuren für die unterschiedlichen Fragestellungen der richtige Ansprechpartner kontaktiert werden. Auch wird aufgrund der Organisationsstrukturen nach Fernverkehr und Nahverkehr getrennt. Zudem ist die Kontaktadresse für Fragen zur Infrastruktur vermerkt.

Da die Zuständigkeiten im Bahnwesen vergleichsweise komplex und unübersichtlich sind, werden jeweils die Eigentumsverhältnisse der Organisationen mit erläutert.

Insgesamt lässt sich aber vorwegschicken, dass rund um Hanau innerhalb Hessens der Aufgabenträgerverbund RMV (Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH) für alle Fragen im SPNV (Nahverkehrsangebote: RE, RB, S etc.) zuständig ist und immer auch die Kontakte und entsprechenden Erfahrungen hat.



**Tabelle 18: Zuständige Stellen und deren Kontaktdaten**

Datum: 29.01.2021  
Version: 2.0



<p>Deutschlandtakt</p>	<p>Kontaktadresse: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur Geschäftsstelle des Beauftragten der Bundesregierung für den Schienenverkehr Invalidenstraße 44 10115 Berlin</p>
<p>Fernverkehr (ICE, IC, EC und andere Zugangebote)</p>	<p>Der Fernverkehr ist eigenwirtschaftlich und somit sind die jeweiligen Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) für ihre jeweiligen Verkehre anzusprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ICE, IC, EC: Deutsche Bahn AG Konzernzentrale, Bahntower, Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Telefon: 0 18 06 / 99 66 33 DB Fernverkehr AG, Stephensonstr. 1, 60326 Frankfurt am Main Die Deutsche Bahn ist im Eigentum des Bundes, ansprechbar über das Verkehrsministerium</li> <li>- Flixtrain: FlixBus GmbH, Birkenweg 33, 80639 München, service@flixbus.de, Telefon: 0 30 / 3 00 13 73 00; die FlixBus ist im Eigentum einer Investorengruppe (u.a. General Atlantic, Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck, Silver Lake, SEK Ventures, Daimler Mobility)<sup>16</sup></li> <li>- Zukünftig ggf. weitere Fernverkehrsunternehmen</li> </ul>
<p>Nahverkehr (RE, RB, S)</p>	<p>Die Nahverkehrsangebote sind weitgehend gemeinwirtschaftlich vom Aufgabenträger im SPNV bestellt und bezuschusst. Der Aufgabenträger hier ist der Aufgabenträgerverbund RMV (Rhein-Main Verkehrsverbund GmbH) mit Sitz in: Alte Bleiche 5, 65719 Hofheim am Taunus, Telefon: 0 61 92 / 2 94-0</p> <p>Der RMV koordiniert und organisiert den regionalen Bus- und Bahnverkehr. Dazu gehören wichtige Aufgaben wie die Tarifgestaltung, die Fahrplanerstellung, die Vergabe der Verkehrsdienstleistungen an Verkehrsunternehmen, die Entwicklung des Netzes sowie die Sicherung der hohen qualitativen Standards.</p> <p>Somit kann der RMV in allen Fragen rund um den SPNV angesprochen werden. Die Gesellschafter des RMV sind die 15 Landkreise und 11 Städte im Verbundgebiet sowie das Land Hessen.</p> <p>Über die einzelnen Gebietskörperschaften, die Gesellschafter des RMV sind, lassen sich auch Anliegen anbringen.</p>

<sup>16</sup> Vgl. Wikipedia.de.





	<p>Neben dem RMV können auch die jeweiligen Verkehrsunternehmen (EVU) direkt angesprochen werden. Dies sind u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutsche Bahn AG/DB Regio</li> <li>- Hessische Landesbahn GmbH</li> <li>- Vias GmbH</li> <li>- Westfrankenbahn (DB Regio)</li> </ul>
<p>Infrastruktur (Trasse, Stationen)</p>	<p>Die Schieneninfrastruktur liegt zu großen Teilen bei DB Netz Regionalbereich Mitte: Pfarrer-Perabo-Platz 4, 60326 Frankfurt am Main, Telefon: 0 69 / 26 51 92 00</p> <p>Die Stationen bei DB Station&amp;Service AG: Weilburger Str. 22, 60326 Frankfurt am Main, Telefon: 0 69 / 2 65 24 44</p> <p>Zwischen Kahl und Schöllkrippen besitzt die Kahlgrund-VerkehrsgmbH (KVG) eine Bahntrasse, auf der SPNV durch die DB Regio durchgeführt wird. Die KVG ist eine Verkehrsgesellschaft und hat ihren Sitz in Schöllkrippen im bayerischen Landkreis Aschaffenburg, Regierungsbezirk Unterfranken. Zu 67 % ist die KVG Beteiligungsgesellschaft beteiligt, ebenfalls ist die Deutsche Bahn AG zu 28 % und der Landkreis Aschaffenburg zu 5 % tätig.<sup>17</sup></p>

<sup>17</sup> Vgl. Wikipedia.de.



## 7. Fazit

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass sowohl kurzfristig (in den nächsten Jahren) als auch langfristig (Deutschlandtakt) Potenziale für den Ausbau des Schienenverkehrsangebots in Hanau und im Main-Kinzig-Kreis existieren. Kurzfristig scheinen punktuelle Verbesserungen in Bezug auf die Anbindung des Hanauer Hauptbahnhofs durch zusätzliche Fernverkehrshalte möglich. Im Rahmen der Konzeption Deutschlandtakt sind längerfristig Angebotsausweitungen im Nah- und Fernverkehr geplant; insbesondere im 3. Gutachterentwurf sind gegenüber dem 2. Gutachterentwurf zusätzliche Fernverkehrshalte in Hanau (2 zusätzlich haltende Linien) vorgesehen. Darüber hinaus konnten auch im 3. Gutachterentwurf zum Deutschlandtakt weitere Potenziale für Hanau und den Main-Kinzig-Kreis identifiziert werden.

